

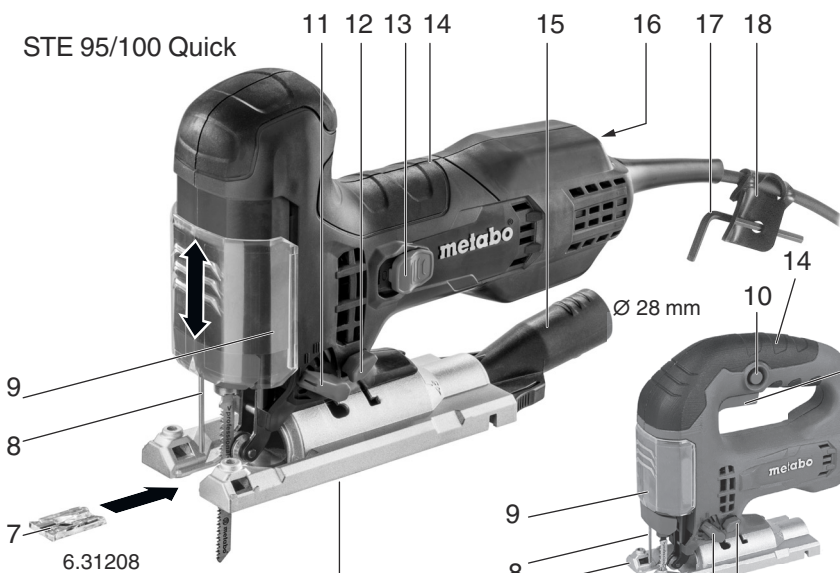
STE 95 Quick STE 100 Quick STEB 100 Quick



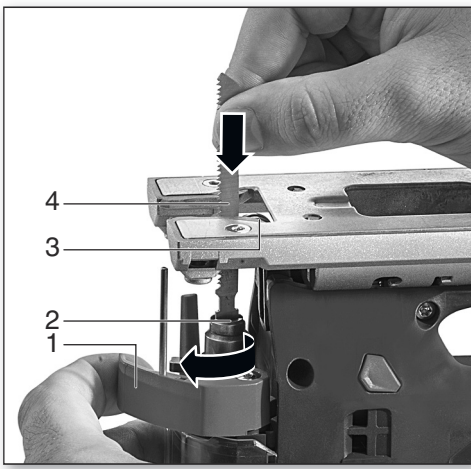
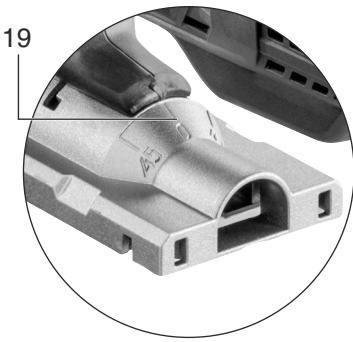
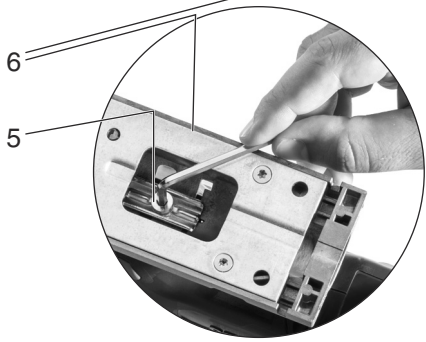
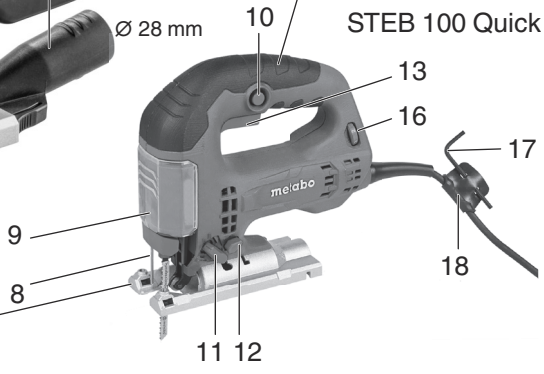
de Originalbetriebsanleitung 5
en Original operating instructions 9
fr Instructions d'utilisation originales 13
nl Originele gebruiksaanwijzing 17
it Manuale d'uso originale 21
es Manual de instrucciones original 25
pt Manual de instruções original 30
sv Original bruksanvisning 34

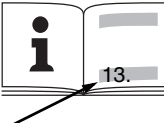
fi Alkuperäiskäyttöohje 38
no Original instruksjonsbok 42
da Original brugsvejledning 46
pl Originalna instrukcja obsługi 50
el Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας 54
hu Eredeti használati utasítás 59
ru Оригинальное руководство по эксплуатации 63
uk Оригінальна інструкція з експлуатації 68

STE 95/100 Quick



STEB 100 Quick



		STE 100 Quick *1) Serial-Number: 01100..	STE 95 Quick *1) Serial-Number: 01195..	STEB 100 Quick *1) Serial-Number: 01110..
T₁ 	mm (in)	100 (4)	95 (3 ³ / ₄)	100 (4)
T₂	mm (in)	25 (1)	20 (³ / ₄)	25 (1)
T₃	mm (in)	10 (³ / ₈)	8 (⁵ / ₁₆)	10 (³ / ₈)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	1000-3100	1000-3100	1000-3100
P₁	W	710	701	710
P₂	W	470	460	470
m	kg (lbs)	2,0 (4.5)	2,0 (4.5)	2,0 (4.5)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	13,7 / 1,5	13,7 / 1,5	13,7 / 1,5
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	13,0 / 1,5	13,0 / 1,5	13,0 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	86 / 3	86 / 3	86 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	97 / 3	97 / 3	97 / 3

	
I - III	
0 - III	
0 - III	
0 - II	
I - II	
0	
0 - I	
0 - I	
0	

	
6	
6	
5-6	
3-4	
4-6	
2-4	
3-5	
3-4	
5-6	



*2) 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU
*3) EN 62841:2015, EN 62841-2-11:2016, EN IEC 63000:2018

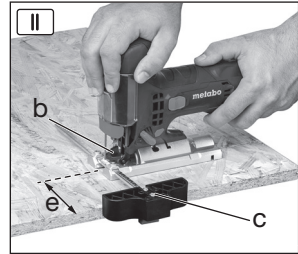
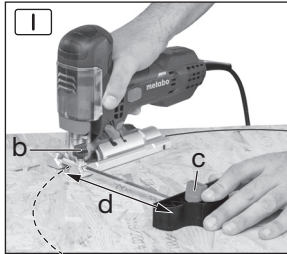
2021-08-13, Bernd Fleischmann
Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)
*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

i.v. B. Fleischmann

A

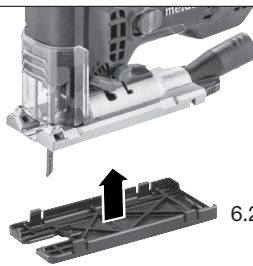


6.23591



➔ 10.

B



6.23664



➔ 10.

Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Stichsägen, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG – Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. *Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage. Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper

halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Beim Bearbeiten muss das Werkstück fest aufliegen und gegen Verschieben gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Die Fußplatte muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Falls Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.

Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, während das Sägeblatt das Werkstück berührt. Lassen Sie das Sägeblatt erst seine volle Hubzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt ausführen.

Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakht sind. Klemmt das Sägeblatt kann es einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Staubbelastung reduzieren:



WARNUNG - Einige Stäube, die durch Sandpapiers Schleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,
- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche

de DEUTSCH

Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z. B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
- 2 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 3 Sägeblatt-Stützrolle
- 4 Sägeblatt *
- 5 Schraube zum Verstellen der Fußplatte
- 6 Fußplatte
- 7 Spanreißschutz-Plättchen *
- 8 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
- 9 Schutzkappe
- 10 Feststellknopf für Dauereinschaltung (nur STEB 100 Quick)
- 11 Einstellhebel für Pendelbewegung
- 12 Schaltknopf der Späneblaseinrichtung
- 13 Schalter
- 14 Handgriff
- 15 Absaugstutzen *
- 16 Stellrad zur Hubzahleinstellung
- 17 Sechskantschlüssel
- 18 Schlüsseldepot
- 19 Sockel mit Angabe des eingestellten Schnittwinkels

* ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang

6. Inbetriebnahme



Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.



Schalten sie immer einen FI-Schutzschalter (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.



Maschine nicht ohne Sägeblatt laufen lassen.



Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

6.1 Spanreißschutz-Plättchen einsetzen



Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Beim Einsetzen des Spanreißschutz-Plättchens (7) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben. Das Spanreißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten (in Richtung Netzkabel).

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte (siehe Kapitel Zubehör 10.) arbeiten, dann setzen sie das Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

6.2 Sägeblatt einsetzen



Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen und halten.
- Sägeblatt (4) bis zum Anschlag einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Sägezähne nach vorne zeigen und es richtig in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (3) liegt.
- Spannhebel (1) loslassen. (Er dreht sich selbstständig in seine Ausgangsposition zurück. Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

6.3 Sägeblatt entnehmen



Achtung, die Stichsäge beim Entnehmen des Sägeblatts nicht gegen Personen richten.

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen, das Sägeblatt wird durch Federkraft ausgeworfen.

6.4 Sägen mit Staubabsaugung

- Absaugstutzen (15) einsetzen. Ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Für optimale Staubabsaugleistung die Schutzkappe (9) nach unten schieben.
- Späneblaseinrichtung ausschalten (siehe Kapitel 7.1).

6.5 Sägen ohne Staubabsaugung

- Mit nach oben geschobener Schutzkappe (9) arbeiten.

6.6 Schrägschnitte

Schutzkappe (9) nach oben schieben, Spanreißschutz-Plättchen (7) entfernen. Diese Teile können bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Schraube (5) lösen.
- Fußplatte (6) ein wenig nach vorn schieben und verdrehen.
- Dann die Fußplatte (6) nach hinten in eine der Rasten (45° Winkel, 0° Winkel) schieben. Der jeweils eingestellte Winkel kann an der Zahl am Sockel (19) der Fußplatte abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.
- Schraube (5) wieder festziehen.

6.7 Wandnahes Sägen

Schutzkappe (9) nach oben schieben, Spanreißschutz-Plättchen (7) und Kreis- und Parallelführung entfernen. Diese Teile können beim wandnahen Sägen nicht verwendet werden.

- Schraube (5) so weit lösen, dass sich die Fußplatte (6) etwas anheben lässt.
- Fußplatte (6) etwas anheben und bis zum Anschlag nach hinten schieben.
- Schraube (5) wieder festziehen.

7. Benutzung

7.1 Späneblaseeinrichtung

Zuschaltbare Blaseeinrichtung für freie Sicht auf die Schnittstelle.

Ein:Schaltknopf (12) auf der linken Maschinenseite eindrücken. (Auf der rechten Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

Aus:Schaltknopf (12) auf der rechten Maschinenseite eindrücken. (Auf der linken Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

7.2 Pendelbewegung einstellen

Am Einstellhebel (11) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

Stellung „III“ = maximale Pendelbewegung
Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.3 Maximale Hubzahl einstellen

Die maximale Hubzahl am Stellrad (16) einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.4 Ein-/Ausschalten, Dauereinschaltung



Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.



Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen am vorgesehenen Handgriff festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

STE 95/100 Quick:

Einschalten: Schalter (13) drücken. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schalters (13) drücken und loslassen.

STEB 100 Quick:

Einschalten: Schalter (13) drücken.

Ausschalten: Schalter (13) loslassen.

Für Dauereinschaltung kann der gedrückte Schalterdrücker (13) mit dem Feststellknopf (10) arretiert werden. Zum Ausschalten Schalterdrücker (13) erneut drücken.

8. Reinigung, Wartung

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung (2) regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (3) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (3) geben.

9. Tipps und Tricks

Einstecken

Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück einstecken, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkeleinstellung 0°.

Siehe Abbildung auf Seite 2. Einstellhebel (11) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (6) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

Bei dickeren Werkstücken muss zunächst ein Loch gebohrt werden, in das das Sägeblatt eingesetzt werden kann.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Siehe Seite 4.

- A Kreis- und Parallelführung
- B Schutzplatte (verhindert das Zerkratzen von empfindlichen Werkstückoberflächen)

10.1 Kreis- und Parallelführung anbringen

Zum Sägen von Kreisen ($\varnothing$ 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Kreisführung anbringen (siehe Abb. I)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schraube (b) festziehen.
- Knopf so drehen, dass die in Sägerichtung hintere Zentrierspitze (c) ausgefahren ist. Diese im Kreismittelpunkt einstechen.

Parallelführung anbringen (siehe Abb. II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Fußplatte einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Maß (e) einstellen
- Schraube (b) festziehen.

Um ein Verlaufen des Sägeblatts zu minimieren, empfehlen wir die Verwendung extradicker Sägeblätter: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Eine defekte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle, originale Netzanschlussleitung von Metabo ersetzt werden, die über den Metabo Service erhältlich ist.

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

 Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

T_1	= Größte Materialdicke in Holz
T_2	= Größte Materialdicke in NE-Metalle
T_3	= Größte Materialdicke in Stahlblech
n_0	= Hubzahl bei Leerlauf
P_1	= Nennaufnahmeleistung
P_2	= Abgabeleistung
m	= Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

 Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

$a_{h,CM}$ = Schwingungsemissionswert (Metallblech sägen)

$a_{h,CW}$ = Schwingungsemissionswert (Holz sägen)

$K_{h,...}$ = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA} , K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original operating instructions

1. Declaration of Conformity

We, being solely responsible, hereby declare that these jig saws, identified by type and serial number *1), meet all relevant requirements of directives *2) and standards *3). Technical documents for *4) - see page 3.

For UK only:

UK We as manufacturer and authorized person to **CA** compile the technical file, see *4) on page 3, hereby declare under sole responsibility that these jig saws, identified by type and serial number *1) on page 3 of the Original Instructions, fulfil all relevant provisions of following UK Regulations S.I. 2016/1091, S.I. 2008/1597, S.I. 2012/3032 and Designated Standards *3) on page 3.

2. Specified Conditions of Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for any damage caused by inappropriate use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Information



For your own protection and for the protection of your electrical tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING – Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference. Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold the power tool by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a live lead may also make metal power tool parts "live" and lead to an electric shock.

Using clamps or other means, fasten and secure the workpiece to a stable base. If you hold the workpiece only with your hand or against your body, it will remain unstable and this could lead to a loss of control.

Ensure that the place where you wish to work is free of power cables, gas lines or water pipes (e.g. check using a metal detector).

During work, the workpiece must lay flat and be secured against moving, e.g. using clamps.

Do not try to saw extremely small workpieces.

When sawing, the footplate must make secure contact with the workpiece.

When interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the saw blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece while the saw blade is in motion or kickback may occur.

Do not switch the machine on while the saw blade is touching the workpiece. Let the saw blade reach full speed before making a cut.

When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If the saw blade seizes, it may kickback from the workpiece when the saw is restarted.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Remove chips and similar material only with the machine at a standstill.

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Reducing dust exposure:



WARNING - Some dust created by power sanding, sawing, grinding, drilling, and other construction activities contains chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm. Some examples of these chemicals are:

- Lead from lead-based paints,
- Crystalline silica from bricks and cement and other masonry products, and
- Arsenic and chromium from chemically treated lumber.

Your risk from these exposures varies, depending on how often you do this type of work. To reduce your exposure to these chemicals: work in a well ventilated area, and work with approved safety equipment, such as those dust masks that are specially designed to filter out microscopic particles.

This also applies to dust from other materials such as some timber types (like oak or beech dust), metals, asbestos. Other known diseases are e.g. allergic reactions, respiratory diseases. Do not let dust enter the body.

Observe the relevant guidelines and national regulations for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the particles generated at the source, avoid deposits in the surrounding area.

Use suitable accessories for special work. In this way, fewer particles enter the environment in an uncontrolled manner.

Use a suitable extraction unit.

Reduce dust exposure with the following measures:

- do not direct the escaping particles and the exhaust air stream at yourself or nearby persons or on dust deposits,
- use an extraction unit and/or air purifiers,
- ensure good ventilation of the workplace and keep clean using a vacuum cleaner. Sweeping or blowing stirs up dust.
- Vacuum or wash the protective clothing. Do not blow, beat or brush.
- clothing. Do not blow, beat or brush.

5. Overview

See page 2.

- 1 Clamping lever for securing the saw blade
- 2 Saw blade clamping fixture
- 3 Saw blade support roller
- 4 Saw blade *
- 5 Screw for adjusting the footplate
- 6 Footplate
- 7 Anti-splintering footplate insert*
- 8 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 9 Protective cap
- 10 Lock button for continuous operation (only STEB 100 Quick)
- 11 Adjustment lever for pendulum motion
- 12 Switch button on the chip blower
- 13 Switch
- 14 Handle
- 15 Extractor connection piece *
- 16 Setting wheel for speed adjustment
- 17 Hexagon spanner
- 18 Wrench depot
- 19 Curved support plate indicating preset cutting angle

* depending on equipment/not in scope of delivery

6. Initial Operation

 Before plugging in, check that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the type plate match your power supply.

 Always install an RCD with a maximum trip current of 30 mA upstream.

 Never operate the machine without a saw blade.

 Pull the plug out of the socket before making any adjustments, changing tools, carrying out maintenance or cleaning.

6.1 Fitting the anti-splintering footplate insert

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting the anti-splintering footplate insert (7).

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, while noting the following 2 items:

- The smooth side of the footplate points upward.
- The slot is facing to the rear (towards the mains cable).

If you wish to work with the protective plate attached (see chapter Accessories 10.), insert the anti-splintering footplate insert in the protective plate.

6.2 Inserting the saw blade

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Turn the clamping lever (1) forwards to the stop and hold in place.
- Insert the saw blade (4) up to the stop. Ensure that the saw teeth are facing forwards and the blade is seated correctly in the groove on the saw blade support roller (3).
- Release the clamping lever (1). (It returns to its initial position by itself. The saw blade is now securely tightened).

6.3 Removing the saw blade

 Caution: Be careful not to point the jigsaw at anyone when removing it.

- Turn the clamping lever (1) forward until the stop; the saw blade is ejected as a result of spring force.

6.4 Sawing with dust extraction

- Fit the extractor connection piece (15). Connect a suitable extraction device.
- For optimum dust extraction performance, push the protective cap (9) downward.
- Switch off the chip blower (see chapter 7.1).

6.5 Sawing without dust extraction

- Work with the protective cap (9) pushed up.

6.6 Diagonal cuts

Push the protective cap (9) upwards, remove the anti-splintering footplate (7). These parts cannot be used for diagonal cuts.

- Slacken the screw (5).
- Slid the footplate (6) forwards slightly and turn.
- Subsequently push the footplate insert (6) towards the back into one of the notches (45° angle, 0° angle). The preset angle is indicated on the curved support plate (19) on the footplate. Adjust to different angles using an angle gage.
- Tighten the screw (5) again.

6.7 Sawing close to the wall

Push the protective cap (9) upwards, remove the anti-splintering footplate insert (7), circular-cutting and parallel guide. These parts cannot be used when sawing close to the wall.

- Slacken the screw (5) until the footplate (6) can be raised slightly.

- Raise the footplate (6) slightly and slide backwards up to the stop.
- Tighten the screw (5) again.

7. Use

7.1 Chip blower

Optional blower for a clear view of the cutting line.

On: Press the switch button (12) on the left side of the machine. (look for the  symbol).

Off: Press the switch button (12) on the right side of the machine. (look for the  symbol).

7.2 Adjusting the pendulum motion

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (11).

Position "0" = pendulum motion is switched off

Position "III" = maximum pendulum motion

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.3 Setting maximum speed

Set the machine to maximum speed using the setting wheel (16). This can also be done during operation.

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.4 On/Off switch, continuous activation



Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.



In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore always hold the machine with both hands using the handle provided, stand securely and concentrate.

STE 95/ 100 Quick:

Switching on: Press (13) switch. For continuous operation, tilt it downwards until it engages.

Switching off: Press the rear end of the switch (13) and release it.

STEB 100 Quick:

Switching on: Press (13) switch.

Switching off: Release switch (13) .

The trigger switch (13) can be locked using the lock button (10) for continuous operation. Press the trigger switch (13) again to stop the machine.

8. Cleaning, Maintenance

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvres on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture (2) regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (3).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (3) from time to time.

9. Tips and Tricks

Plunging

The jigsaw blade can plunge into workpieces made from thin, soft materials without the necessity of drilling a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting.

See illustration on page 2. Set the adjustment lever (11) to the "0" position (pendulum motion is deactivated). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (6) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

In thicker workpieces, a hole for inserting the saw blade must be drilled first.

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories that fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. If the machine is operated in a holder: secure the machine well. Loss of control can cause personal injury.

See page 4.

- A Circular-cutting and parallel guide
- B Protective plate (prevents workpieces with sensitive surfaces from becoming scratched)

10.1 Attaching the circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attach circular guide (see Fig. I)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the footplate (centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten screw (b).
- Turn the button in such a way that the rear centre point (c) in direction of sawing is extended. Insert it into the centre of the circle.

Attach parallel guide (see Fig. II)

- Slide the rod on the circular cutting and parallel guide sideways into the footplate (the centre point (c) faces upwards).
- Set the dimension (e)
- Tighten screw (b).

In order to minimise saw blade drifting, we recommend using extra-thick saw blades: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

For a complete range of accessories, see www.metabo.com or the catalogue.

11. Repairs



Repairs to electrical tools must **ONLY** be carried out by qualified electricians!

Contact your local Metabo representative if you have Metabo power tools requiring repairs. See www.metabo.com for addresses.

You can download a list of spare parts from www.metabo.com.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.



Only for EU countries: never dispose of power tools in your household waste! Used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling in accordance with European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national legal systems.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3.

Subject to change in accordance with technical progress.

T_1 = Maximum material thickness in wood

T_2 = Maximum material thickness in non-ferrous metals

T_3 = Maximum material thickness in sheet steel

n_0 = Stroke rate at idle speed

P_1 = Rated input power

P_2 = Power output

m = Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with EN 60745.

☐ Machine in protection class II

~ AC Power

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories. Please allow for breaks and periods when the load is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user, such as organisational measures based on the adjusted estimates.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value (Sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value (Sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = Sound-pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pa}, K_{WA} = Uncertainty

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear prote

Instructions d'utilisation originales

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que ces scies sauteuses, identifiées par le type et le numéro de série *1), sont conformes à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme à l'usage

L'outil est conçu pour le sciage des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et d'autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur est entièrement responsable de tous les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

Il est impératif de respecter les consignes générales de prévention contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.

Remettre l'outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques



AVERTISSEMENT – Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet outil électrique. Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conservé tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement. Le terme "outil électrique" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

4. Consignes de sécurité particulières

Lors de travaux où la machine risque de rencontrer des câbles électriques non apparents ou son propre cordon d'alimentation, tenir l'appareil par les côtés isolés des poignées. Le contact avec un câble

électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer un choc électrique.

Fixer et bloquer la pièce à l'aide de serre-joints ou d'un moyen similaire sur un support stable.

Si la pièce est tenue uniquement par la main ou contre son corps, celle-ci reste instable, ce qui peut conduire à une perte de contrôle.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz (par ex. à l'aide d'un détecteur de métal).

N'essayez pas de découper des pièces de trop petite taille.

Lors de l'opération de sciage, la plaque de base doit être fermement appliquée contre la pièce.

En cas d'interruption du travail, arrêter la scie et la maintenir à l'arrêt dans le matériau jusqu'à ce que la lame de scie s'immobilise. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce tant que la lame est en mouvement car un rebond est susceptible de se produire.

Ne pas mettre l'outil en marche lorsque la lame est en contact avec la pièce. Attendre que la lame atteigne sa vitesse maximale avant de commencer la coupe.

Pour redémarrer une scie plongée dans une pièce, centrer la lame dans la fente de sciage et contrôler que les dents de la lame ne sont pas accrochées dans la pièce. Si la lame reste bloquée, il peut y avoir un rebond au redémarrage de la scie.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de scie. Ne pas placer la main sous la pièce à scier.

Éliminez uniquement les sciures de bois et autres lorsque la machine est à l'arrêt.

Débranchez le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Réduction de la pollution due aux poussières :



Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Parmi ces substances on trouve : le plomb (dans les enduits contenant du plomb), la poussière minérale (dans les briques, le béton, etc.), les additifs pour le traitement du bois (chromate, produits de protection du bois), quelques variétés de bois (comme la poussière de chêne et de hêtre), les métaux, l'amiante.

Les conséquences de telles expositions dépendent de la durée et de la proximité d'exposition de l'utilisateur.

Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces

particules.

Afin de réduire la pollution due à ces substances : veiller à une bonne aération du lieu de travail et porter un équipement de protection adapté comme par exemple des masques antipoussière capables de filtrer les particules microscopiques.

Respecter les directives applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collecter les particules émises sur le lieu d'émission et éviter les dépôts dans l'environnement.

Utiliser des accessoires adaptés. Cela permet d'éviter l'émission incontrôlée de particules dans l'environnement.

Utiliser un système d'aspiration des poussières adapté.

Réduire l'émission de poussières en :

- évitant d'orienter les particules sortantes et l'air d'échappement de la machine vers vous ou vers des personnes se trouvant à proximité ou vers des dépôts de poussière,
- utilisant un système d'aspiration et/ou un purificateur d'air,
- aérant convenablement le lieu de travail et en l'aspirant pour le maintenir propre. Balayer ou souffler les poussières les fait tourbillonner.
- Aspirer ou laver les vêtements de protection. Ne pas les souffler, les battre, ni les brosser.

5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Levier de serrage pour fixer la lame de scie
- 2 Serre-lame
- 3 Rouleau de support de la lame
- 4 Lame de scie *
- 5 Vis de réglage de la plaque de base
- 6 Plaque de base
- 7 Plaquette anti-éclats *
- 8 Étrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
- 9 Capot de protection
- 10 Bouton de blocage pour le fonctionnement continu (uniquement STEB 100 Quick)
- 11 Levier de réglage du mouvement pendulaire
- 12 Bouton de commande du souffleur de copeaux
- 13 Interrupteur
- 14 Poignée
- 15 Tubulure d'aspiration *
- 16 Molette de réglage de la vitesse
- 17 Clé à six pans
- 18 Logement pour clé
- 19 Embase graduée indiquant l'angle de coupe

* suivant version/non compris dans la fourniture

6. Mise en service

 Avant la mise en service, comparer si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques du réseau de courant.

 Montez toujours un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (RCD) avec un courant de déclenchement max. de 30 mA en amont.

 Ne pas mettre l'outil en marche sans lame.

 Débranchez le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

6.1 Mise en place de la plaquette anti-éclats

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (7), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil, la plaque de base est orientée vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats par l'avant en respectant les 2 points suivants :

- La partie lisse de la plaquette est orientée vers le haut.
- La fente est orientée vers l'arrière (vers le câble d'alimentation).

Pour travailler à l'aide d'une plaque de protection apposée (voir chapitre Accessoires 10.), il faut insérer la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection.

6.2 Installer la lame de scie

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.

- Tourner le levier de serrage (1) vers l'avant jusqu'à la butée et le maintenir dans cette position.
- Insérer la lame de scie (4) jusqu'à la butée. Ce faisant, veiller à ce que les dents de la lame soient orientées vers l'avant et à ce que la lame soit correctement placée dans la rainure du rouleau de support (3).
- Relâcher le levier de serrage (1). (Il retourne automatiquement dans sa position d'origine. La lame est maintenant serrée).

6.3 Retirer la lame de la scie

 Attention, ne jamais diriger la scie sauteuse vers des personnes pendant le retrait de la lame de la scie.

- Tourner le levier tendeur (1) jusqu'à la butée, la lame de la scie sera éjectée par la force de ressort.

6.4 Scier avec un aspirateur

- Insérer la tubulure d'aspiration (15). Brancher un aspirateur adéquat.
- Pour une aspiration optimale, pousser le capot de protection (9) vers le bas.
- Éteindre le souffleur de copeaux (voir chapitre 7.1).

6.5 Scier sans aspirateur

- Travailler avec le capot de protection (9) poussé vers le haut.

6.6 Coupes biaisées

Pousser le capot de protection (9) vers le haut, retirer la plaquette anti-éclats (7). Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes biaisées.

- Desserrer la vis (5).
- Pousser la plaque de base (6) légèrement vers l'avant et la pivoter.
- Pousser ensuite la plaque de base (6) vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle s'encliquète dans un cran (angle de 45°, angle de 0°). L'angle réglé est indiqué sur l'embase graduée (19) sur la plaque de base. Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.
- Resserrer la vis (5).

6.7 Sciage près du mur

Pousser le capot de protection (9) vers le haut, retirer la plaquette anti-éclats (7) et les guides circulaire et parallèle. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour les coupes près du mur.

- Desserrer la vis (5) jusqu'à ce que la plaque de base (6) se soulève légèrement.
- Soulever légèrement la plaque de base (6) et la glisser vers l'arrière jusqu'à la butée.
- Resserrer la vis (5).

7. Utilisation

7.1 Souffleur de copeaux

Souffleur commutable pour dégager la vue sur la coupe.

Marche : Appuyer sur le bouton de commande (12) sur le côté gauche de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté droit de la machine).

Arrêt : Appuyer sur le bouton de commande (12) sur le côté droit de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté gauche de la machine).

7.2 Régler le mouvement pendulaire

Régler le mouvement pendulaire souhaité à l'aide du levier de réglage (11).

Position « 0 » = Mouvement pendulaire arrêté

Position « III » = Mouvement pendulaire maximal
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.3 Régler la vitesse maximale

Régler la vitesse maximale sur la molette (16). Ceci est également possible pendant le fonctionnement.
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.4 Marche/arrêt, fonctionnement en continu

 Évitez les démarrages intempestifs : éteignez toujours l'outil avant de retirer la fiche de la prise ou en cas de coupure de courant.

 Lorsque l'outil est en position de fonctionnement en continu, il continuera de tourner s'il vous échappe des mains. Toujours tenir

l'outil avec les deux mains au niveau de la poignée, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

STE 95/100 Quick :

Mise en marche : appuyer sur l'interrupteur (13). Pour un fonctionnement en continu, le basculer vers l'arrière jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

Arrêt : appuyer sur l'arrière de l'interrupteur (13), puis relâcher.

STEB 100 Quick :

Mise en marche : appuyer sur l'interrupteur (13).

Arrêt : relâcher l'interrupteur (13).

pour permettre le fonctionnement en continu, la gâchette (13) peut être bloquée avec le bouton de blocage (10) pour le fonctionnement en continu. Pour arrêter l'outil, appuyer à nouveau sur la gâchette (13).

8. Nettoyage, maintenance

Nettoyer régulièrement l'outil. Aspirer en même temps les trous d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame (2) à l'air comprimé.

Le cas échéant, nettoyer les ouvertures derrière le rouleau de support de la lame (3).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le rouleau de support de la lame (3).

9. Trucs et astuces

Piquer

Avec les matériaux fins et souples, il est possible de piquer la lame de la scie sauteuse dans la pièce sans percer de trou au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°.

Voir l'illustration page 2. Régler le levier de réglage (11) sur la position « 0 » (le mouvement pendulaire est désactivé). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (6) sur la pièce.

Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

Avec les matériaux plus épais, il faut préalablement percer un trou dans lequel introduire la lame de la scie.

10. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires originaux Metabo.

Utiliser uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Monter correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support : fixer correctement la machine. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Voir page 4.

- A Guide circulaire et parallèle
- B Plaque de protection (empêche que les surfaces sensibles de la pièce ne soient rayées)

10.1 Installer le guide circulaire et parallèle

Pour scier des cercles (Ø 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles sur un bord (max. 210 mm).

Installer le **guide circulaire** (voir fig. I)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler le rayon souhaité (d).
- Serrer la vis (b).
- Tourner le bouton de manière à ce que la pointe de centrage arrière (c) soit sortie dans le sens de sciage. Piquer la pointe de centrage au centre du cercle.

Installer le **guide parallèle** (voir fig. II)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans la plaque de base (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler la mesure (e)
- Serrer la vis (b).

Afin de minimiser le gauchissement de la lame de scie, nous recommandons d'utiliser une lame de scie très épaisse : **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou catalogue.

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques peuvent uniquement être effectués par un électricien !

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contactez le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

 Uniquement pour les pays de l'UE : ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.

Sous réserve de modifications résultant de progrès techniques.

T_1	= épaisseur de matériau max. dans le bois
T_2	= épaisseur de matériau max. dans les métaux non-ferreux
T_3	= épaisseur de matériau max. dans la tôle d'acier
n_0	= vitesse à vide
P_1	= puissance absorbée
P_2	= puissance débitée
m	= poids sans câble d'alimentation

Valeurs de mesure calculées selon EN 60745.

 Machine de classe de protection II

~ courant alternatif

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindres. Définissez des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeur totale de vibration (somme vectorielle de trois directions) calculée selon EN 60745 :

$a_{h,CM}$ = valeur d'émission vibratoire (sciage de tôle d'acier)

$a_{h,CW}$ = valeur d'émission vibratoire (sciage du bois)

$K_{h,...}$ = incertitude (vibration)

Niveaux sonores types A évalués :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).

 **Porter des protège-oreilles !**

Originele gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze decoupeerzagen, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Voorgeschreven gebruik van het systeem

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Alleen de gebruiker is aansprakelijk voor schade door oneigenlijk gebruik.

De algemeen erkende ongevallenpreventievoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten in acht worden genomen.

3. Algemene veiligheidsinstructies



Let voor uw veiligheid en die van het elektrisch gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees ter vermindering van het risico van letsel de gebruiksaanwijzing.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

Algemene veiligheidsinstructies voor elektrische gereedschappen



WAARSCHUWING – Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Als de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik! Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" heeft betrekking op een op het stroomnetwerk aangesloten elektrisch gereedschap (met stroomsnoer) of een met een accu gebruikt elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

4. Speciale veiligheidsinstructies

Houd het apparaat alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken. Door het

contact met een spanningsgeleidende draad kunnen ook metalen onderdelen van de machine onder spanning worden gezet, met een elektrische schok als gevolg.

Bevestig het werkstuk en zet het met klemmen of op andere wijze vast op een stabiele ondergrond. Wanneer u het werkstuk alleen met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam houdt, blijft het instabiel, hetgeen verlies van controle tot gevolg kan hebben.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, geen stroom-, water- of gasleidingen bevinden.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

De voetplaat moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Wanneer u het werk onderbreekt, schakel de zaag dan uit en houd hem rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te halen zolang het zaagblad beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.

Schakel de machine niet in terwijl het zaagblad het werkstuk raakt. Laat het zaagblad eerst de volle slagfrequentie bereiken voordat u de snede uitvoert.

Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagvoeg en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Klemt het zaagblad, dan kan het een terugslag veroorzaken op het moment dat de zaag opnieuw wordt gestart.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Verwijder spaanders en dergelijke uitsluitend bij een uitgeschakelde en stilstaande machine.

Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat instelt, ombouwt, reinigt of er onderhoud aan pleegt.

Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

De stofbelasting verminderen:



Stofdeeltjes die tijdens het werken met deze machine ontstaan, kunnen stoffen bevatten die kanker, allergische reacties, aandoeningen aan de luchtwegen, aangeboren afwijkingen of andere voortplantingsproblemen kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van dergelijke stoffen zijn: lood (in loodhoudende verf), mineraal stof (uit bakstenen, beton e.d.), additieven voor de behandeling van hout (chromaat, houtverduurzamingsmiddelen), enkele houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Het risico is afhankelijk van het feit hoe lang de gebruiker of in de buurt aanwezige personen aan de stofbelasting worden blootgesteld.

Deze stofdeeltjes mogen niet in het lichaam terechtkomen.

Om de belasting met deze stoffen te verminderen: Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek en draag geschikte beschermingsmiddelen, zoals bijv. stofmaskers die in staat zijn om de microscopisch kleine stofdeeltjes uit de lucht te filteren.

Neem de voor uw materiaal, personeel, toepassingsgeval en locatie geldende richtlijnen in acht (bv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvalbehandeling).

Verzamel de ontstane stofdeeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat deze neerslaan in de omgeving.

Gebruik geschikt toebehoor. Daardoor komen slechts weinig deeltjes ongecontroleerd in de omgeving terecht.

Gebruik een geschikte stofafzuiging.

Verminder de stofbelasting door:

- de vrijkomende stofdeeltjes en de af te voeren luchtstroom van de machine niet op de gebruiker zelf of in de buurt aanwezige personen of op neergeslagen stof te richten,
- een afzuiginstallatie en/of een luchtfilter te gebruiken,
- de werkplek goed te ventileren en door te stofzuigen schoon te houden. Vegen of blazen verwelt het stof op.
- Zuig of was de beschermende kleding. Niet uitblazen, uitslaan of uitborstelen.

5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
- 2 Zaagblad-spaninrichting
- 3 Zaagblad-steurol
- 4 Zaagblad *
- 5 Schroef voor het verstellen van de voetplaat
- 6 Voetplaat
- 7 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk *
- 8 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
- 9 Beschermkap
- 10 Vergrendelknop voor continu gebruik (alleen STEB 100 Quick)
- 11 Instelhendel voor pendelbeweging
- 12 Schakelknop van de spaanblaasinrichting
- 13 Schakelaar
- 14 Handgreep
- 15 Afzuigaansluitstuk *
- 16 Stelknop voor instelling van de slagfrequentie
- 17 Binnenzeskantsleutel
- 18 Sleutelvak
- 19 Sokkel met indicatie van de ingestelde zaaghoek

* afhankelijk van de uitvoering/niet in de leveringsomvang

6. Ingebruikname



Vergelijk voor de ingebruikname, of de op het typeplaatje aangegeven spanning en frequentie overeenkomen met de gegevens van uw stroomnet.



Schakel altijd een lekstroomschakelaar (RCD) met een max. aanspreekstroom van 30 mA voor de machine.



Machine niet zonder zaagblad laten lopen.



Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat instelt, ombouwt, reinigt of er onderhoud aan pleegt.

6.1 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk inbrengen



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de voetplaat wijst naar boven. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk van voren uit erin schuiven, hierbij rekening houden met de volgende 2 punten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven.
- De uitsparing wijst naar achteren (in richting netsnoer).

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat (zie hoofdstuk Accessoires 10.) werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

6.2 Zaagblad plaatsen



Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien en vasthouden.
- Zaagblad (4) tot aan de aanslag inbrengen. Let er hierbij op dat de zaagtanden naar voren wijzen en het zaagblad goed in de groef van de zaagblad-steurol (3) ligt.
- Spanhendel (1) loslaten. (Hij draait automatisch in zijn uitgangspositie terug. Het zaagblad is nu stevig gespannen).

6.3 Zaagblad uitnemen



Let op, de decoupeerzaag bij het uitnemen van het zaagblad niet op personen richten.

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien, het zaagblad wordt door de veerkracht uitgeworpen.

6.4 Zagen met stofafzuiging

- Afzuigaansluitstuk (15) plaatsen. Een geschikt afzuigapparaat aansluiten.
- Voor een optimaal stofzuig-vermogen schuift u de beschermkap (9) naar beneden.

- Spaanblaasinrichting uitschakelen (zie hoofdstuk 7.1).

6.5 Zagen zonder stofafzuiging

- Met naar boven geschoven beschermkap (9) werken.

6.6 Schuine zaagsnede

Beschermkap (9) naar boven schuiven, beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij schuine zaagsnedes niet gebruikt worden.

- Schroef (5) losdraaien.
- Voetplaat (6) enigszins naar voren schuiven en draaien.
- Vervolgens de voetplaat (6) naar achteren in één van de vergrendelingen (45° hoek, 0° hoek) schuiven. De ingestelde hoek kan aan het getal op de sokkel (19) van de voetplaat afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.
- De schroef (5) weer aantrekken.

6.7 Zagen nabij de wand

Beschermkap (9) naar boven schuiven, beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (7) en cirkel- en parallelgeleiding verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij het zagen nabij wanden niet gebruikt worden.

- Schroef (5) zo ver losdraaien dat de voetplaat (6) een beetje opgetild kan worden.
- Voetplaat (6) een beetje optillen en tot aan de aanslag naar achteren schuiven.
- De schroef (5) weer aantrekken.

7. Gebruik

7.1 Spaanblaasinrichting

Inschakelbare blaasinrichting voor vrij zicht op de zaagsnede.

Aan:Schakelknop (12) aan de linkerkant van de machine indrukken. (Aan de rechterkant van de machine is het symbool  te zien.)

Uit:Schakelknop (12) aan de rechterkant van de machine indrukken. (Aan de linkerkant van de machine is het symbool  te zien.)

7.2 Pendelbeweging instellen

Met de instelhendel (11) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand "0" = pendelbeweging is uitgeschakeld

Stand "III" = maximale pendelbeweging

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.3 Maximale slagfrequentie instellen

De maximale slagfrequentie met de stelknop (16) instellen. Dit is ook tijdens het gebruik mogelijk.

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling is het beste vast te stellen door deze in de praktijk uit te proberen.

7.4 In-/uitschakelen, continue inschakeling

 Voorkom onverhoeds starten: de machine altijd uitschakelen wanneer de stekker uit het stopcontact wordt gehaald of wanneer sprake is geweest van een stroomonderbreking.

 Bij continue inschakeling loopt de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de handgreep vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

STE 95/100 Quick:

Inschakelen: schakelaar (13) indrukken. Voor een langdurige inschakeling vervolgens naar beneden klappen tot hij vastklikt.

Uitschakelen: op het achterste uiteinde van de schakelaar (13) drukken en loslaten.

STEB 100 Quick:

Inschakelen: schakelaar (13) indrukken.

Uitschakelen: schakelaar (13) loslaten.

Voor de continue inschakeling kan de ingedrukte drukschakelaar (13) met de vergrendelknop (10) worden vastgezet. Om de machine uit te schakelen, de drukschakelaar (13) opnieuw indrukken.

8. Reiniging, onderhoud

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting (2) regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagblad-steunrol (3) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagblad-steunrol (3) druppelen.

9. Handige tips

Insteken

Bij dun, zacht materiaal kan met het decoupeerzaagblad in het werkstuk worden gestoken zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Zie de afbeelding op pag. 2. Instelhendel (11) op stand "0" instellen (pendelbeweging is uitgeschakeld). Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (6) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

Bij dikkere werkstukken moet eerst een gat geboord worden waar het zaagblad in kan worden gestoken.

10. Toebehoren

Gebruik alleen origineel Metabo toebehoor.

Gebruik alleen toebehoren dat voldoet aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoren stevig aanbrengen. Als de machine wordt gebruikt in een houder: de machine veilig bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Zie pagina 4.

- A Cirkel- en parallelgeleiding
- B Beschermingsplaat (voorkomt dat gevoelige werkstukoppervlakken bekrast worden)

10.1 Cirkel- en parallelgeleiding aanbrengen

Voor het zagen van cirkelvormen (Ø 100 - 360 mm) en voor zaagsnedes parallel aan een rand (max. 210 mm).

Cirkelgeleiding aanbrengen (zie afb. I)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding zijdelings in de voetplaat schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)
- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroef (b) aantrekken.
- De knop zo draaien, dat de in zaagrichting achterste centreerpunt (c) is uitgeschoven. Deze steekt u in het midden van de cirkel.

Parallelgeleiding aanbrengen (zie afb. II)

- Stang van de cirkel- en parallelgeleiding zijdelings in de voetplaat schuiven (De centreerpunt (c) wijst naar boven).
- Maat (e) instellen
- Schroef (b) aantrekken.

Om verloop van het zaagblad zo goed mogelijk te voorkomen, raden wij u het gebruik van extra dikke zaagbladen aan: **6.23694**, **6.23679**, **6.23685**

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

11. Reparatie

 Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkende elektricien worden uitgevoerd!

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Lijsten met reserveonderdelen kunt u via www.metabo.com downloaden.

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

 Uitsluitend voor EU-landen: geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oud elektrisch gereedschap

gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting op de gegevens van pagina 3.

Wijzigingen in het kader van technische verbeteringen voorbehouden.

- T_1 = grootste materiaaldikte in hout
- T_2 = grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
- T_3 = grootste materiaaldikte in plaatstaal
- n_0 = aantal slagen bij nullast
- P_1 = nominaal vermogen
- P_2 = afgegeven vermogen
- m = gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens volgens de norm EN 60745.

☐ Machine van beveiligingsklasse II

~ Wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).

Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fasen met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op basis van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) vastgesteld conform EN 60745:

$a_{h,CM}$ = trillingsemissiewaarde (Metaalplaat zagen)

$a_{h,CW}$ = trillingsemissiewaarde (Hout zagen)

$K_{h,...}$ = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwalificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau 80 dB(A) overschrijden.

 **Draag gehoorbescherming!**

Manuale d'uso originale

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che questi segchetti alternativi, identificati dai modelli e numeri di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedere pagina 3.

2. Utilizzo conforme

Il dispositivo è adatto per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, legno e materiali in "simil-legno", plastiche e materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Per eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo, è responsabile esclusivamente l'utilizzatore.

È obbligatorio rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettrotensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



ATTENZIONE – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.

L'elettrotensile va consegnato esclusivamente insieme al presente documento.

Avvertenze generali di sicurezza per gli elettrotensili



ATTENZIONE – Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.

Eventuali omissioni nell'adempimento delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro! Il termine "elettrotensile" utilizzato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di alimentazione), nonché ad utensili elettrici alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'apparecchio sulle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile entri in contatto con condutture elettriche nascoste o con il cavo di alimentazione. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i

componenti metallici del dispositivo e provocare così una scossa elettrica.

Fissare e assicurare il pezzo in lavorazione su un fondo stabile, tramite morsetti o in altro modo. Se si trattiene il pezzo in lavorazione con le sole mani, oppure premendolo contro il corpo, questo non sarà stabile e potrebbe non essere controllabile.

Assicurarsi che dietro il punto in lavorazione non ci siano cavi elettrici e tubi dell'acqua o del gas (ad esempio utilizzare un metal detector).

Evitare di segare pezzi estremamente piccoli.

Per il taglio, la piastra di guida deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Qualora si dovesse interrompere il lavoro, disattivare la sega e tenerla tranquillamente all'interno del pezzo in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non cercare mai di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione fintanto che la lama è ancora in movimento, altrimenti sussiste il rischio di contraccolpo.

Non accendere il dispositivo quando la lama è in contatto con il pezzo in lavorazione. Lasciare che la lama raggiunga il suo massimo numero di corse prima di procedere all'esecuzione del taglio.

Per riavviare una sega bloccata nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura e controllare che i denti non siano incastrati nel pezzo. Se la lama rimane bloccata, ne potrebbe derivare un contraccolpo quando la sega viene nuovamente messa in funzione.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Rimuovere trucioli e simili solo con il dispositivo disinserito.

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualunque intervento di regolazione, riattrezzamento, manutenzione o pulizia.

Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Riduzione della formazione di polvere:



Le particelle che si formano durante l'utilizzo di questo dispositivo possono contenere sostanze che potrebbero provocare tumori, reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Ecco alcuni esempi di queste sostanze: piombo (in vernici contenenti piombo), polvere minerale (mattoni, calcestruzzo e sim.), additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti per legno), alcuni tipi di legno (polvere di quercia o faggio), metalli, amianto.

Il rischio dipende dalla durata di esposizione da parte dell'utilizzatore o delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Impedire alle particelle di raggiungere il corpo.

Per ridurre l'esposizione a queste sostanze:

garantire una buona ventilazione nel luogo di lavoro

e indossare un equipaggiamento di protezione adeguato, come mascherine in grado di filtrare le particelle microscopiche.

Osservare le direttive inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

Utilizzare accessori adeguati. In questo modo, nell'ambiente si diffonde in maniera incontrollata una minore quantità di particelle.

Utilizzare un sistema di aspirazione adatto.

Ridurre la formazione di polvere procedendo come segue:

- non indirizzare le particelle in uscita e la corrente dell'aria di scarico del dispositivo su di sé o sulle persone che si trovano nelle vicinanze, né sulla polvere depositata.
- Utilizzare un impianto di aspirazione e/o un depuratore d'aria.
- Ventilare bene il luogo di lavoro e tenerlo pulito tramite aspirazione. Passando la scopa o soffiando si provoca un movimento vorticoso della polvere.
- Aspirare o lavare gli indumenti di protezione. Non soffiare, scuotere o spazzolare.

5. Sintesi

Vedere a pagina 2.

- 1 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 2 Dispositivo di bloccaggio lama
- 3 Rullino guidalama
- 4 Lama *
- 5 Vite per la regolazione della piastra di guida
- 6 Piastra di guida
- 7 Piastrina di protezione antisceggiatura *
- 8 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto con la lama
- 9 Cappuccio di protezione
- 10 Pulsante d'arresto per funzionamento continuo (solo STEB 100 Quick)
- 11 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 12 Interruttore a manopola del dispositivo di soffiaggio trucioli
- 13 Interruttore
- 14 Impugnatura
- 15 Bocchetta di aspirazione *
- 16 Rotellina di regolazione per impostazione numero di corse
- 17 Chiave esagonale
- 18 Vano portachave
- 19 Zoccolo con indicazione dell'angolo di taglio impostato

* in base alla dotazione/non compreso nella fornitura

6. Messa in funzione



Prima della messa in funzione, verificare che la frequenza e la tensione di alimentazione corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta del modello.



Applicare sempre a monte un interruttore di sicurezza FI (RCD) con corrente di scatto massima di 30 mA.



Non azionare il dispositivo senza lama.



Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualunque intervento di regolazione, riattrezzamento, manutenzione o pulizia.

6.1 Inserimento della piastrina di protezione antisceggiatura



Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della piastrina di protezione antisceggiatura (7) occorre prima rimuovere la lama.

Capovolgere il dispositivo: la piastra di guida è rivolta verso l'alto. Inserire dal davanti la piastrina di protezione antisceggiatura, badando che siano soddisfatte le 2 condizioni seguenti:

- La parte liscia della piastrina deve essere rivolta verso l'alto.
- La scanalatura deve essere rivolta all'indietro (verso il cavo di alimentazione).

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata (vedere capitolo Accessori 10.), inserire la placchetta di protezione antisceggiatura nella piastra di protezione.

6.2 Montaggio della lama



Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare i guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino all'arresto e tenerla in posizione.
- Inserire la lama (4) fino all'arresto. A tal proposito, accertarsi che i denti della sega siano rivolti in avanti e che la lama sia correttamente inserita nella scanalatura del relativo rullino guidalama (3).
- Rilasciare la leva di bloccaggio (1). (Torna automaticamente nella sua posizione iniziale. Ora la lama è fissata in modo sicuro.)

6.3 Rimozione della lama



Attenzione: quando si rimuove la lama, non rivolgere il seghetto alternativo verso altre persone.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino a battuta: la lama viene espulsa grazie alla forza elastica.

6.4 Tagliare con l'aspirazione polvere

- Inserire l'attacco di aspirazione (15). Collegare un aspiratore adatto.

- Per una potenza di aspirazione ottimale, abbassare il la protezione (9).
- Disattivare il dispositivo di soffiaggio trucioli (vedere il capitolo 7.1).

6.5 Tagliare senza aspirazione polvere

- Lavorare con la protezione (9) sollevata.

6.6 Tagli obliqui

Sollevare la protezione (9) e rimuovere la placchetta di protezione antisceglgiatura (7). Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli obliqui.

- Allentare la vite (5).
- Spingere la piastra di guida (6) leggermente in avanti e ruotarla.
- Quindi spingere la piastra di guida (6) all'indietro in uno dei fermi (angolo di 45°, angolo di 0°). L'angolo impostato è indicato sullo zoccolo (19) della piastra di guida. Altri angoli possono essere impostati con l'ausilio di un goniometro.
- Serrare nuovamente la vite (5).

6.7 Esecuzione di tagli vicino alle pareti

Sollevare la protezione (9), quindi rimuovere la piastrina di protezione antisceglgiatura (7) e la guida circolare e parallela. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli vicino alle pareti.

- Allentare la vite (5) in modo che sia possibile sollevare leggermente la piastra di guida (6).
- Sollevare leggermente la piastra di guida (6) e spingerla indietro fino all'arresto.
- Serrare nuovamente la vite (5).

7. Utilizzo

7.1 Dispositivo di soffiaggio trucioli

Dispositivo di soffiaggio regolabile per una visuale libera sulla linea di taglio.

On: premere il pulsante (12) sul lato sinistro del dispositivo. (Sul lato destro del dispositivo è visibile il simbolo .

Off: premere il pulsante (12) sul lato destro del dispositivo. (Sul lato sinistro del dispositivo è visibile il simbolo .

7.2 Regolazione del movimento oscillatorio

Mediante l'apposita leva di regolazione (11), impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito

Posizione "III" = movimento oscillatorio massimo
Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.3 Impostazione numero di corse massimo

Impostare il numero di corse massimo tramite la rotellina di regolazione (16). Ciò è possibile anche durante il funzionamento.

Valori di impostazioni consigliati a pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con una prova pratica.

7.4 Accensione/spengimento, funzionamento continuo



Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre il dispositivo quando la spina viene staccata dalla presa oppure se si verifica un'interruzione di corrente.



In caso di funzionamento continuo, l'utensile continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto è necessario afferrare sempre saldamente il dispositivo per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

STE 95/100 Quick:

Accensione: premere l'interruttore (13). Per il funzionamento continuo, premerlo verso il basso fino all'innesto.

Spegnimento: premere sull'estremità posteriore dell'interruttore (13) e rilasciare.

STEB 100 Quick:

Accensione: premere l'interruttore (13).

Spegnimento: rilasciare l'interruttore (13).

Per il funzionamento continuo del dispositivo, è possibile bloccare l'interruttore a pulsante (13) con il pulsante d'arresto (10). Per disinserire l'interruttore a pulsante (13) premere una seconda volta.

8. Pulizia, manutenzione

Pulire il dispositivo a intervalli regolari. Pulire le fenditure di ventilazione del motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama (2).

Se necessario, pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (3).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (3).

9. Suggerimenti pratici

Esecuzione di gole

Nel caso di materiali sottili e morbidi, con la lama del seghetto è possibile eseguire delle gole nel pezzo in lavorazione, senza dover prima praticare un foro. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°.

Vedere l'illustrazione a pagina 2. Portare la leva di regolazione (11) in posizione "0" (movimento oscillatorio disattivato). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore della piastra di guida (6) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

Nel caso di pezzi in lavorazione di un certo spessore, è necessario praticare prima un foro nel quale introdurre la lama del seghetto alternativo.

10. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se la macchina viene utilizzata su un supporto, fissare saldamente la macchina. La perdita del controllo può provocare lesioni.

Vedere pagina 4.

- A Guida circolare e parallela
- B Piastra di protezione (impedisce che le superfici particolarmente delicate vengano graffiate durante la lavorazione)

10.1 Montaggio guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari ($\varnothing$ 100 - 360 mm) e per tagli paralleli a un bordo (max 210 mm).

Applicazione della guida circolare (vedere fig. I)

- Inserire lateralmente la barra della guida circolare e parallela nella piastra di guida (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio desiderato (d).
- Stringere a fondo la vite (b).
- Girare il pulsante in modo da estrarre il perno di centraggio (c) posteriore nella direzione di taglio. Inserire il perno al centro del cerchio.

Applicazione della guida parallela (vedere fig. II)

- Inserire lateralmente la barra della guida circolare e parallela nella piastra di guida.
(Il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto.)
- Impostare la quota (e)
- Stringere a fondo la vite (b).

Per ridurre al minimo la deviazione della lama, si raccomanda l'uso di lame particolarmente spesse: **6.23694**, **6.23679**, **6.23685**

La gamma completa degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure nel catalogo.

11. Riparazione

 Gli interventi di riparazione degli elettrotensili sono riservati esclusivamente ai tecnici elettricisti specializzati!

Nel caso di elettrotensili Metabo che necessitino di riparazioni, rivolgersi al proprio rappresentante di zona. Per gli indirizzi consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

12. Rispetto dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di utensili fuori servizio, imballaggi e accessori.

 Solo per i Paesi UE: non smaltire gli elettrotensili con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione nel diritto

nazionale, gli elettrotensili usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche nell'ambito dello sviluppo tecnologico.

T_1	= massimo spessore materiale per legno
T_2	= massimo spessore materiale per metalli non ferrosi
T_3	= massimo spessore materiale per lamiera di acciaio
n_0	= numero di corse con funzionamento al minimo
P_1	= assorbimento di potenza nominale
P_2	= potenza erogata
m	= peso senza cavo di alimentazione
Valori misurati a norma EN 60745.	

 Dispositivo di classe di protezione II

~ Corrente alternata

I dati tecnici sopra indicati sono soggetti a tolleranze (secondo gli standard specifici vigenti).

Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettrotensile e di raffrontarle con altri elettrotensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettrotensile o degli utensili accessori, il carico effettivo può risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza idonee per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 60745:

$a_{h,CM}$	= valore di emissione vibrazione (taglio di lamiere metalliche)
$a_{h,CW}$	= valore di emissione vibrazione (taglio del legno)
$K_{h,...}$	= incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA}	= livello di pressione acustica
L_{WA}	= livello di potenza acustica
K_{pA}, K_{WA}	= incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 d(A).

 **Indossare le protezioni acustiche!**

Manual de instrucciones original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que estas sierras de calar, identificadas por tipo y número de serie *1), cumplen todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentaciones técnicas en *4) - véase página 3.

2. Uso según su finalidad

Esta herramienta es ideal para cortar metales no ferrosos, chapas de acero, madera y materiales similares a la madera, plásticos y materiales similares. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Se deberán respetar las normas sobre prevención de accidentes generalmente aceptadas y las indicaciones de seguridad aquí incluidas.

3. Recomendaciones generales de seguridad



Por favor, por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.

Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

Instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas



¡ATENCIÓN! Lea íntegramente estas instrucciones de seguridad. La no observación de las instrucciones de seguridad siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro! El término "herramienta eléctrica" empleado en las siguientes instrucciones se refiere a su aparato eléctrico portátil, ya sea con cable de red, o sin cable, es decir, con cargador de baterías.

4. Indicaciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el cable de conexión. El contacto con un cable conductor de corriente puede

electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar una descarga eléctrica.

Fije y asegure la pieza de trabajo sobre una base estable utilizando pinzas u otros medios.

Si sujeta la pieza solo con la mano o contra su cuerpo, esta no tendrá un apoyo fijo y podría provocar una pérdida de control.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

En el caso de que la hoja de sierra se atasque o que decida interrumpir el trabajo, desconecte la sierra y manténgala sin mover en el material hasta que la hoja se haya detenido. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o arrastrarla hacia atrás mientras la hoja de sierra se mueve ya que podría provocar un contragolpe.

No conecte el aparato mientras la hoja de sierra está en contacto con la pieza de trabajo. Deje que la hoja de sierra alcance el número máximo de revoluciones antes de realizar el corte.

Cuando desee volver a poner en marcha una sierra con la hoja insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja en la hendidura de serrado y compruebe que los dientes no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja está atascada puede generarse un contragolpe cuando se vuelve a arrancar la sierra.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

La herramienta debe estar siempre detenida para eliminar virutas y otros residuos similares.

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reparación, reequipamiento o limpieza en la herramienta.

Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Reducir la exposición al polvo:



Las partículas que se generan al trabajar con esta herramienta pueden contener sustancias susceptibles de provocar cáncer, reacciones alérgicas, enfermedades respiratorias, malformaciones fetales u otros daños reproductivos. Algunos ejemplos de este tipo de sustancias son: el plomo (en pinturas que contengan plomo), el polvo mineral (de ladrillos, bloques de hormigón, etc.), los aditivos para el tratamiento de la madera (cromatos, conservantes de la madera), algunos tipos de madera (como el polvo de roble y de haya), los metales o el amianto. El riesgo depende del tiempo de exposición del usuario o de las personas próximas a él. Evite que estas partículas entren en su cuerpo. Para reducir la exposición a estas sustancias:

asegúrese de que el puesto de trabajo esté bien ventilado y protéjase con el equipamiento de protección adecuado, como por ejemplo, mascarillas de protección respiratoria adecuadas para filtrar este tipo de partículas microscópicas.

Respete las directivas (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

Use tan solo accesorios adecuados. Esto reducirá la cantidad de partículas emitidas incontroladamente al entorno.

Utilice un sistema de aspiración de polvo adecuado.

Reduzca la exposición al polvo:

- evitando dirigir las partículas liberadas y la corriente del aparato hacia usted, hacia las personas próximas a usted o hacia el polvo acumulado,
- incorporando un sistema de aspiración y/o un depurador de aire,
- ventilando bien el puesto de trabajo o manteniéndolo limpio mediante sistemas de aspiración. Barrer o soplar solo hace que el polvo se levante y arremoline.
- Lave la ropa de protección o límpiela mediante aspiración. No utilice sistemas de soplado, ni la golpee ni la cepille.

5. Descripción general

Véase la página 2.

Véase la página 2.

- 1 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 2 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 3 Rodillo de apoyo de la hoja de sierra
- 4 Hoja de sierra *
- 5 Tornillo para ajustar la placa base
- 6 Placa base
- 7 Plaquita de protección contra el arranque de viruta*
- 8 Estribo protector para evitar el contacto accidental con la hoja de sierra
- 9 Cubierta protectora
- 10 Botón de bloqueo para conexión continua (solo STEB 100 Quick)
- 11 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 12 Interruptor para el dispositivo de soplado de viruta
- 13 Interruptor
- 14 Empuñadura
- 15 Tubo de aspiración *
- 16 Ruedecilla para el ajuste del número de revoluciones
- 17 Llave Allen
- 18 Guardallave
- 19 Base con indicación del ángulo de corte configurado

* según la versión / no incluido en el volumen de suministro

6. Puesta en marcha

 Antes de conectar el aparato, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican en la placa de identificación coinciden con los datos de la red eléctrica.

 Preconecte siempre un dispositivo de corriente residual FI (RCD) con una corriente de desconexión máxima de 30 mA.

 No permitir el funcionamiento del aparato sin hoja de sierra.

 Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reparación, reequipamiento o limpieza en la herramienta.

6.1 Colocación de la plaquita de protección contra el astillado

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. Para montar la plaquita de protección contra el arranque de viruta (7) habrá que retirar la hoja de sierra.

Girar el aparato, la placa base mira hacia arriba. Insertar la plaquita de protección contra el arranque de viruta por la parte delantera, teniendo en cuenta los 2 puntos siguientes:

- El lado liso de la plaquita tiene que mirar hacia arriba.
- La ranura señalará hacia atrás (hacia el cable).

Si trabaja con una placa de protección fija (ver capítulo accesorios 10.) inserte la plaquita de protección contra el arranque de viruta dentro de la placa de protección.

6.2 Montaje de la hoja de sierra

 Riesgo de sufrir lesiones por hoja de sierra afilada. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use guantes protectores.

Utilice una hoja de sierra adecuada para el material a cortar

- Gire la palanca de fijación (1) hacia adelante hasta alcanzar el tope y manténgala así.
- Montar la hoja de sierra (4) hasta el tope. Asegúrese de que los dientes de la sierra señalan hacia delante y se encuentran correctamente en la ranura del rodillo de apoyo (3).
- Suelte la palanca de fijación (1). (Gira automáticamente hasta regresar a su posición de partida. La hoja de sierra ahora está tensada).

6.3 Extracción de la hoja de sierra

 Atención, no dirigir la sierra de calar contra personas al retirar la hoja de sierra.

- Girar la palanca tensora (1) hacia adelante hasta el tope, la hoja de sierra sale mediante fuerza elástica.

6.4 Corte con aspiración de viruta

- Montar el tubo de aspiración (15). Conectar un aspirador apropiado.
- Para asegurar una potencia de aspiración de polvo óptima, desplazar la cubierta protectora (9) hacia abajo.
- Desconectar el dispositivo de soplado de viruta (véase el capítulo 7.1).

6.5 Corte sin aspiración de viruta

- Trabajar con la cubierta protectora (9) desplazada hacia arriba.

6.6 Cortes diagonales

Desplazar hacia arriba la cubierta protectora (9) y retirar la plaquita de protección contra el arranque de viruta (7). Estas piezas no pueden ser usadas para cortes diagonales.

- Soltar el tornillo (5).
- Empujar la placa base (6) un poco hacia adelante y girarla.
- A continuación desplazar la placa base (6) hacia atrás hasta que encaje en una de las muescas (ángulo de 45°, ángulo de 0°). El ángulo ajustado se puede leer en el número situado en la base (19) de la placa base. Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.
- Volver a apretar el tornillo (5).

6.7 Corte cerca de la pared

Desplazar hacia arriba la cubierta protectora (9) y retirar tanto la plaquita de protección contra el arranque de viruta (7) como la guía circular y paralela. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes cercanos a las paredes.

- Soltar el tornillo (5) hasta que sea posible levantar ligeramente la placa base (6).
- Levantar la placa base (6) un poco y empujarla hacia atrás hasta alcanzar el tope.
- Volver a apretar el tornillo (5).

7. Manejo

7.1 Dispositivo de soplado de viruta

Dispositivo de soplado opcional para una buena visibilidad del punto de corte.

Conexión: pulsar el interruptor (12) situado en el lado izquierdo de la herramienta. (En el lado derecho puede verse el símbolo .

Desconexión: pulsar el interruptor (12) situado en el lado derecho de la herramienta. (En el lado izquierdo puede verse el símbolo .

7.2 Ajuste del movimiento pendular

Definir en la palanca de ajuste (11) el movimiento pendular deseado.

Posición "0" = Movimiento pendular desconectado

Posición "III" = Movimiento pendular máximo
Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

7.3 Ajuste del número máximo de revoluciones

Ajustar el número de revoluciones máximo en la rueda de ajuste (16). Dicho ajuste también puede efectuarse durante el funcionamiento.

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

La mejor forma de establecer el ajuste óptimo es realizando una prueba práctica.

7.4 Conexión/desconexión, funcionamiento continuado



Evite que la herramienta se ponga en funcionamiento de forma involuntaria: desconéctela siempre al extraer el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.



En la posición de funcionamiento continuado, la herramienta seguirá funcionando aunque haya sido arrebatada de la mano por un tirón accidental. Por este motivo es importante sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar con concentración.

STE 95/100 Quick:

Conexión: presione el interruptor (13). Para un funcionamiento continuado, muévelo hacia abajo hasta que quede encajado.

Desconexión: presione sobre el interruptor (13) y suéltelo.

STEB 100 Quick:

Conexión: presione el interruptor (13).

Desconexión: suelte el interruptor (13).

Para el funcionamiento continuado es posible bloquear el interruptor (13) pulsado utilizando el botón de bloqueo (10). Para parar la herramienta, pulse nuevamente el interruptor (13).

8. Limpieza, mantenimiento

Limpie la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar el dispositivo tensor de la hoja de sierra (2) regularmente y con esmero utilizando aire a presión.

Si es necesario, limpiar también las aperturas detrás del rodillo de apoyo de la hoja de sierra (3).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en el rodillo de apoyo de la hoja de sierra (3).

9. Consejos y trucos

Ranurado

Cuando los materiales son blandos y delgados es posible realizar ranurados utilizando la hoja de sierra de calar, sin tener que perforar el material previamente con un taladro. Utilice únicamente

hojas de sierra cortas. Sólo con el ajuste de ángulo 0°.

Véase la figura de la página 2. Colocar palanca de ajuste (11) en posición "0" (movimiento pendular está desconectado). Posicionar la sierra de calar con el borde delantero de la placa base (6) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado puede conectarse el movimiento pendular.

En el caso de piezas más gruesas debe hacerse primero un agujero en el que se posicionará la hoja de sierra.

10. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Monte los accesorios de manera segura. Si se va a utilizar la herramienta con un soporte: monte la herramienta de manera fija. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control de la herramienta.

Véase la página 4.

- A Guía circular y paralela
- B Placa de protección (evita el rayado de las superficies sensibles de una pieza)

10.1 Montaje de la guía circular y paralela

Para cortar círculos (Ø 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Montaje de la guía circular (véase imagen I)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base (a) (la punta de centrado (c) mira hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Apretar el tornillo (b).
- Girar el botón de tal manera que la punta de centrado trasera en dirección a la sierra quede totalmente fuera. Clavarla en el centro del círculo.

Montaje de la guía paralela (véase imagen II)

- Montar la barra para la guía circular y paralela lateralmente en la placa base.
- (La punta de centrado (c) mira hacia arriba).
- Ajustar la medida (e)
- Apretar el tornillo (b).

Para minimizar las desviaciones de la hoja de sierra, es recomendable el uso de hojas de sierra extra gruesas: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Para consultar el programa completo de accesorios, véase www.metabo.com o nuestro catálogo.

11. Reparación

 Las reparaciones de herramientas eléctricas solamente deben ser efectuadas por electricistas especializados.

En caso de tener herramientas eléctricas que necesiten ser reparadas, diríjase por favor a su

representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede usted descargarse las listas de repuestos.

12. Protección del medio ambiente

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.



Sólo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura doméstica. Según la directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y las correspondientes legislaciones nacionales, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado y reciclarse de modo respetuoso con el medio ambiente.

13. Datos técnicos

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones en función de las innovaciones tecnológicas.

T_1	= Grosor máximo de material en madera
T_2	= Grosor máximo de material en metales NE
T_3	= Grosor máximo en chapa de acero
n_0	= Número de revoluciones con marcha en vacío
P_1	= Potencia de entrada nominal
P_2	= Potencia suministrada
m	= Peso sin cable de red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.

-  Aparato con categoría de protección II
- ~ Corriente alterna

Los datos técnicos aquí indicados están sujetos a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararla con las de otras herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el usuario, p. ej. medidas organizativas.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 60745:

$a_{h,CM}$	= Valor de emisión de vibraciones (serrado de chapa metálica)
$a_{h,CW}$	= Valor de emisión de vibraciones (serrado de madera)

$K_{h,...}$ = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA} , K_{WA} = Inseguridad

Durante el trabajo, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).



¡Use auriculares protectores!

Manual de instruções original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: estas serras de recorte, identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) - ver página 3.

2. Utilização correta

A máquina é adequada para serrar metais não ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Qualquer outra utilização não é permitida.

O utilizador é inteiramente responsável por danos que advenham de um uso indevido.

Respeitar as normas gerais de prevenção de acidentes aplicáveis e as indicações de segurança juntamente fornecidas.

3. Instruções gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica deverá respeitar todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.

Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outras pessoas, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

Indicações gerais de segurança para ferramentas eléctricas



AVISO – Leia todas as indicações de segurança e instruções. Em caso de não cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem ocorrer choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guardar todas as indicações de segurança e instruções para futuras consultas! O termo "ferramenta eléctrica" utilizado nas indicações de segurança, refere-se a ferramentas eléctricas com ligação à rede (com cabo de rede), e a ferramentas eléctricas com bateria (sem cabo de rede).

4. Indicações especiais de segurança

Sempre que executar trabalhos nos quais a ferramenta acoplável possa atingir condutores de corrente ocultos ou o próprio cabo de ligação, segure o aparelho nas superfícies isoladas do punho. O contacto com um cabo sob tensão pode também colocar peças metálicas do aparelho sob tensão e provocar um choque eléctrico.

Fixe e proteja a peça de trabalho numa base estável, usando grampos ou outros meios. Se segurar a peça de trabalho apenas com a mão ou contra o seu próprio corpo, a peça torna-se instável, podendo causar a perda de controlo.

Certifique-se de que no local em que trabalha, não existem tubagens de corrente eléctrica, água ou gás (por ex. com a ajuda de um aparelho detetor de metais).

Não tente serrar peças de trabalho extremamente pequenas.

Ao serrar, a placa base deve encostar seguramente sobre a peça de trabalho.

Caso interrompa o trabalho, desligue a serra e mantenha-a segura no material, até que a lâmina de serra pare por completo. Nunca tente retirar a serra da peça de trabalho, enquanto a lâmina de serra estiver em movimento, caso contrário poderá ocorrer um contragolpe.

Não ligue a máquina enquanto a lâmina de serra estiver em contacto com a peça de trabalho. Antes de realizar o corte deverá aguardar até a lâmina de serra atingir o número máximo de cursos.

Se pretender voltar a ligar uma serra que ficou presa na peça de trabalho deverá centrar a lâmina de serra na fenda de corte e verificar se os dentes da serra não ficaram encravados na peça de trabalho. Se a lâmina de serra encravar, pode causar um contragolpe no momento em que voltar a ligar a serra.

Não coloque as mãos na área de serração nem na lâmina de serra. Nunca toque por baixo da peça de trabalho.

Remover as aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Puxar a ficha da tomada antes de proceder a qualquer ajuste, conversão, manutenção ou limpeza.

Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após o serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de protecção.

Reduzir os níveis de pó:



as partículas que se formam ao trabalhar com esta máquina podem conter substâncias cancerígenas e provocar reacções alérgicas, doenças respiratórias, malformações congénitas ou outros problemas no sistema reprodutor. Alguns exemplos destas substâncias são: chumbo (em tintas à base de chumbo), pó mineral (de pedras de paredes, betão ou semelhantes), aditivos para o tratamento de madeira (cromo, agente de preservação de madeira), alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia), metais, amianto. O risco depende do tempo a que o utilizador, ou as pessoas que se encontram nas proximidades, estão sujeitos à sobrecarga.

Não deixe que estas partículas entrem em contacto com o seu corpo.

Para reduzir a sobrecarga destas substâncias:

areje bem o local de trabalho e use equipamento de

proteção adequado, como por ex. máscaras de proteção respiratória, que estejam em condições de filtrar partículas microscópicas.

Respeite as diretivas (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas geradas no local de origem das mesmas e evite deposições nas imediações.

Utilize acessórios adequados. Através disso é reduzida a expulsão descontrolada de partículas no ambiente.

Utilize um aspirador de pó adequado.

Reduza os níveis de pó:

- direcionando as partículas expelidas e o fluxo de descarga da máquina para longe de si, das pessoas que se encontram nas proximidades ou do pó acumulado,
- montando um dispositivo de aspiração e/ou um purificador de ar,
- arejando bem o local de trabalho e aspirando-o para o manter limpo. Varrer ou soprar por jato de ar forma remoinhos de pó.
- Aspire ou lave o vestuário de proteção. Não limpar soprando, batendo ou escovando.

5. Vista geral

Ver página 2.

- 1 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 2 Dispositivo tensor da lâmina de serra
- 3 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 4 Lâmina de serra *
- 5 Parafuso para ajustar a placa base
- 6 Placa base
- 7 Chapinha de proteção contra o arranque de aparas *
- 8 Estripo de proteção contra toque inadvertido na lâmina de serra
- 9 Capa de proteção
- 10 Botão de bloqueio para funcionamento contínuo (apenas STEB 100 Quick)
- 11 Alavanca de ajuste do movimento pendular
- 12 Botão selecionador do soprador de aparas
- 13 Botão
- 14 Punho
- 15 Casquilho de aspiração *
- 16 Roda de ajuste para ajuste do número de cursos
- 17 Chave sextavada
- 18 Depósito para chaves
- 19 Base com indicação do ângulo de corte ajustado

* consoante o equipamento / não incluído no equipamento standard

6. Colocação em funcionamento



Antes de colocar em funcionamento, confirme se os dados da sua rede elétrica coincidem

com a tensão de rede e a frequência de rede indicadas na placa de características.



Ligar sempre previamente um disjuntor de proteção FI (RCD) com uma corrente de disparo máx. de 30 mA.



Não deixar a máquina funcionar sem lâmina de serra.



Puxar a ficha da tomada antes de proceder a qualquer ajuste, conversão, manutenção ou limpeza.

6.1 Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas



Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. A lâmina de serra tem de ser removida para a colocação da chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7).

Rodar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir a chapinha de proteção contra o arranque de aparas pela frente e respeitar os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás (na direção do cabo de rede).

Ao trabalhar com a placa de proteção montada (ver capítulo Acessórios 10.), deverá montar a chapinha de proteção contra o arranque de aparas na placa de proteção.

6.2 Inserir a lâmina de serra



Perigo de ferimentos devido a lâmina da serra de recorte afiada. Após o serrar, a lâmina da serra de recorte pode estar quente. Usar luvas de proteção.

Utilize uma lâmina de serra adequada para o material a serrar.

- Rodar a alavanca tensora (1) para a frente até ao encosto e segurar.
- Inserir a lâmina de serra (4) até ao encosto. Certificar-se de que os dentes da serra indicam para a frente e de que a lâmina assenta corretamente na ranhura do rolo de suporte da lâmina de serra (3).
- Soltar a alavanca tensora (1). (Ela volta automaticamente à sua posição básica. Agora a lâmina de serra está bem fixa).

6.3 Retirar a lâmina de serra



Atenção, não orientar a serra vertical contra pessoas, ao retirar a lâmina de serra.

- Rodar a alavanca tensora (1) para a frente até ao encosto; a lâmina de serra será expulsa através da força da mola.

6.4 Serrar com aspirador de pó

- Inserir o casquilho de aspiração (15). Ligar um aparelho de aspiração adequado.
- Para obter uma potência de aspiração de pó perfeita, deslizar a capa de proteção (9) para baixo.
- Desligar o soprador de aparas (ver capítulo 7.1).

6.5 Serrar sem aspirador de pó

- Trabalhar com a capa de proteção (9) deslizada para cima.

6.6 Cortes inclinados

Deslizar a capa de proteção (9) para cima e remover a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7). Estas peças não podem ser utilizadas no caso de cortes inclinados.

- Soltar o parafuso (5).
- Deslizar a placa base (6) ligeiramente para a frente e rodar.
- Em seguida, deslizar a placa base (6) para trás, para um dos entalhes (ângulo de 45°, ângulo de 0°). O respetivo ângulo ajustado pode ser consultado através do número na base (19) da placa base. Ajustar ainda outros ângulos com ajuda de um goniómetro.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (5).

6.7 Serrar junto a paredes

Deslizar a capa de proteção (9) para cima e remover a chapinha de proteção contra o arranque de aparas (7) e a guia circular e paralela. Estas peças não podem ser utilizadas em cortes junto a paredes.

- Aliviar o parafuso (5) até ser possível levantar ligeiramente a placa base (6).
- Levantar ligeiramente a placa base (6) e empurrá-la para trás até ao encosto.
- Voltar a apertar firmemente o parafuso (5).

7. Utilização

7.1 Soprador de aparas

Possibilidade de ligação do dispositivo de sopro para manter a visibilidade sobre a zona de corte.

Ligar: pressionar o botão selecionador (12) no lado esquerdo da máquina. (no lado direito da máquina está visível o símbolo ).

Desligar: pressionar o botão selecionador (12) no lado direito da máquina. (no lado esquerdo da máquina está visível o símbolo ).

7.2 Ajustar o movimento pendular

Ajustar o movimento pendular pretendido na alavanca de ajuste (11).

Posição "0" = Movimento pendular desligado

...

Posição "III" = Movimento pendular máximo
Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.3 Ajuste do número máximo de cursos

Ajustar o número máximo de cursos na roda de ajuste (16). Estas também poderão ser ajustadas durante o funcionamento.

Valores de ajuste recomendados, ver página 3.

O ajuste otimizado deverá ser determinado através de um teste prático.

7.4 Ligar/desligar, funcionamento contínuo



Evite o arranque involuntário: desligue sempre a máquina quando a ficha for retirada da tomada ou no caso de interrupção de energia elétrica.



No funcionamento contínuo, a máquina continua a trabalhar mesmo se for arrancada da mão. Por esse motivo deverá segurar a máquina sempre com ambas as mãos no punho previsto, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

STE 95/100 Quick:

Ligar: pressionar o botão (13). Para funcionamento contínuo, pressionar depois para baixo até engatar.

Desligar: pressionar a extremidade traseira do botão (13) e soltar.

STEB 100 Quick:

Ligar: pressionar o botão (13).

Desligar: soltar o botão (13).

Para o funcionamento contínuo pode bloquear o gatilho (13) pressionado com o botão de bloqueio (10). Para desligar, voltar a pressionar o gatilho (13).

8. Limpeza, manutenção

Limpar regularmente a máquina. Durante a limpeza, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Soprar bem o dispositivo tensor da lâmina de serra (2) em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de suporte da lâmina de serra (3).

De tempos em tempos, colocar uma gota de óleo sobre o rolo de suporte da lâmina de serra (3).

9. Conselhos e truques

Cortar

No caso de materiais finos e macios, é possível cortar com a lâmina da serra de recorte na peça de trabalho, sem antes fazer um furo. Utilize apenas lâminas de serra curtas. Apenas no ajuste angular 0°.

Ver figura na página 2. Colocar a alavanca de ajuste (11) na posição "0" (movimento pendular desligado). Colocar a serra de recorte com a aresta dianteira da placa base (6) sobre a peça de trabalho. Segurar firmemente na serra de recorte em funcionamento e guiá-la lentamente para baixo. Depois da lâmina de serra terminar o corte, pode ligar adicionalmente o movimento pendular.

Em caso de peças de trabalho mais espessas deverá primeiro fazer um furo, no qual será possível aplicar a lâmina de serra.

10. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos presentes neste manual de instruções.

Montar os acessórios de forma segura. Para utilizar a máquina num suporte: fixar devidamente a máquina. A perda de controlo pode provocar ferimentos.

Ver página 4.

- A Guia circular e paralela
- B Placa de proteção (evita que as superfícies sensíveis das peças de trabalho sejam riscadas)

10.1 Montar a guia circular e paralela

Para serrar círculos (Ø 100 - 360 mm) e cortes paralelos em relação a uma aresta (máx. 210 mm).

Montar a guia para fresagem circular (ver fig. I)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio (d) pretendido.
- Apertar firmemente o parafuso (b).
- Rodar o botão de forma a que a ponta de centragem traseira (c) (tendo em conta o sentido de serragem) seja extraída. Espetar a mesma no centro do círculo.

Montar a guia paralela (ver fig. II)

- Inserir a barra da guia circular e paralela lateralmente na placa base (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar firmemente o parafuso (b).

Para minimizar a possibilidade de desvios da lâmina de serra, recomendamos a utilização de lâminas de serra extra espessas: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo.

11. Reparações

 As reparações em ferramentas elétricas apenas devem ser efetuadas por eletricistas!

Caso as ferramentas elétricas Metabo necessitem de reparações, dirija-se ao seu representante Metabo. Poderá consultar os endereços em www.metabo.com

Para descarregar as listas de peças sobressalentes visite www.metabo.com

12. Proteção do ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.

 Apenas para países da UE: não colocar as ferramentas elétricas no lixo doméstico! De acordo com a diretiva europeia 2002/96/CE sobre equipamentos elétricos e eletrónicos usados, e na conversão ao direito nacional, as ferramentas elétricas usadas devem ser recolhidas em separado, e entregues a uma reciclagem ecologicamente correta.

13. Dados técnicos

Explicações sobre os dados na página 3.

Reservamo-nos o direito de proceder a alterações relacionadas com o progresso tecnológico.

- T_1 = Espessura máx. do material em madeira
- T_2 = Espessura máx. do material em metais não ferrosos
- T_3 = Espessura máx. do material em chapa de aço
- n_0 = Número de cursos na marcha em vazio
- P_1 = Potência nominal
- P_2 = Potência de saída
- m = Peso sem cabo de rede

Valores medidos determinados de acordo com a EN 60745.

 Máquina da classe de proteção II

~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).

Valores da emissão

Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta elétrica e a comparação com diversas ferramentas elétricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta elétrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efetiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deve ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respetivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de proteção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar chapa metálica)

$a_{h,CW}$ = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

$K_{h,...}$ = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

Durante o trabalho, o nível de ruído pode passar os 80 dB(A).

 Usar proteção auditiva!

Original bruksanvisning

1. Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar och tar ansvar för att: De här sticksågarna med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation *4) – se sidan 3.

2. Föreskriven användning

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar själv för skador som orsakas av felaktig användning.

Allmänna föreskrifter om förhindrande av olycksfall samt bifogade säkerhetsanvisningar måste följas.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverktuget!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.

Se till så att dokumentationen följer med elverktuget.

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktuget



WARNING – Läs alla säkerhetsanvisningar och anvisningar. *Följer du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstöt, brand och/eller svåra skador.*

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk! Begreppet "elverktyg" i säkerhetsanvisningarna syftar på nätdrivna elverktyg (med nätkabel) eller batteridrivna elverktyg (utan nätkabel).

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade handtagen när du jobbar med tillsatsverktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar eller den egna kopplingsledningen. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Fäst och säkra arbetsstycket med hjälp av tvingar eller på annat sätt på stabilt underlag. Om du bara håller arbetsstycket med handen eller mot kroppen blir det instabilt, vilket kan göra att man förlorar kontrollen.

Kontrollera att det inte finns några el-, vatten-, eller gasledningar på det ställe som ska bearbetas (använd t.ex. en metalldetektor).

Såga inte i extremt små arbetsstycken.

Vid sågning måste fotplattan ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Om du avbryter arbetet, slå av maskinen och håll den stilla i arbetsstycket tills sågbladet stannat helt. Försök aldrig dra loss sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt när sågbladet är i rörelse, det kan ge ett kast.

Slå inte på eller av maskinen när sågbladet har kontakt med arbetsstycket. Låt sågbladet uppnå max. sågfrekvens innan du börjar såga.

Ska du starta sågen i ett arbetsstycke; centrera sågbladet i sågspalten och se till att sågtänderna inte hakat fast i arbetsstycket. Nyper sågbladet kan du få ett kast när du slår på sågen igen.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Ta endast bort spån och liknande när maskinen står stilla.

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning, underhåll eller rengöring.

Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Minska belastning genom damm:



Partiklar som uppstår vid arbeten med denna maskin kan innehålla cancerframkallande ämnen eller ämnen som orsakar allergiska reaktioner, andningsbesvär, missbildningar och andra fortplantningsstörningar. Exempel på sådana ämnen: bly (i blyhaltig färg), mineraliskt damm (i mursten, betong eller liknande.), tillsatser för träbehandling (kromat, träskyddsmedel), vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metall, mursten. Risken beror på hur längre användaren eller personer som befinner sig i närheten exponeras för dessa ämnen.

Dessa partiklar får inte hamna i din kropp. Beakta följande anvisningar för att minska risken: Se till att arbetsplatsen har god ventilation och bär lämplig skyddsutrustning, t.ex. andningsmask som filtrerar mikroskopiska partiklar.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.

Använd lämpliga tillbehör. På så sätt hamnar färre partiklar okontrollerat i omgivningen.

Anslut lämpligt dammsug.

Minska dammbelastningen genom att vidta följande åtgärder:

- Rikta inte partiklarna från maskinen eller maskinens frånluftsflöde mot dig själv, mot personer i närheten eller mot avlagrat damm.

- Använd en utsugsanordning och/eller en luftrenare.
- Sörj för god ventilation på arbetsplatsen och dammsug för att hålla rent. Sopning eller luftblåsning kan göra så att damm virvlas upp.
- Dammsug eller tvätta skyddskläder. Kläder ska inte blåsas, slås eller borstas rena.

5. Översikt

Se sida 2.

- 1 Spak till sågbladsfäste
- 2 Sågbladsinspänning
- 3 Sågbladsstyrrulle
- 4 Sågklinga *
- 5 Skruv för justering av fotplatta
- 6 Fotplatta
- 7 Splitterskyddsplatta *
- 8 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
- 9 Skydd
- 10 Låsknapp för permanent påslagning (endast STEB 100 Quick)
- 11 Spak till pendlingsinställning
- 12 Spånblåsets kopplingsknapp
- 13 Brytare
- 14 Handtag
- 15 Utsugsanslutning *
- 16 Vred för sågfrekvensinställning
- 17 Sexkantnyckel
- 18 Nyckelfack
- 19 Sockel med skala för inställd snedsågningsvinkel

* beroende på utförande/ingår inte

6. Driftstart

 Kontrollera först att den spänning och frekvens som anges på märkskylten överensstämmer med den nätström du ska använda.

 Förkoppla alltid en jordfelsbrytare (RCD) med en max. aktiveringsström på 30 mA.

 Kör aldrig maskinen utan sågblad.

 Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning, underhåll eller rengöring.

6.1 Sätta i splitterskyddsplattan

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta i splitterskyddsplattan (7).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Skjut in splitterskyddsplattan framifrån och beakta de 2 punkterna nedan:

- Plattans hala sida pekar uppåt.
- Slitsen pekar bakåt (mot sladden).

Jobbar du med skyddsplatta (se kapitlet tillbehör 10.), så sätter du splitterskyddsplattan i skyddsplattan.

6.2 Sätta i sågblad

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar materialet du ska såga i.

- Fäll fram spaken (1) ända till anslaget och håll den där.
- Skjut i sågbladet (4) ända in till anslaget. Se till att sågbladstandningen pekar framåt och att bladet ligger rätt i spåret på styrrullen (3).
- Släpp spaken (1) igen. (Den går tillbaka till sitt utgångsläge av sig själv. Nu sitter sågbladet fast).

6.3 Ta ur sågklingan

 Varning! Rikta inte sticksågen mot någon när du tar ur sågbladet.

- Vrid spaken (1) framåt till anslaget, sågbladet åker ur av fjäderkraften.

6.4 Såga med dammutsug

- Montera utsugsanslutningen (15). Anslut en lämplig dammsugare.
- Bästa utsguseffekt uppnås om skyddskåpan (9) skjuts nedåt.
- Koppla bort spånblås (se kapitel 7.1).

6.5 Såga utan dammutsug

- Arbeta med uppskjuten skyddskåpa (9).

6.6 Snedsågning

Skjut skyddskåpan (9) uppåt, ta bort splitterskyddsplattan (7). Du kan inte använda de här delarna vid snedsågning.

- Lossa skruven (5).
- Skjut fram fotplattan (6) lite och snedställ.
- Skjut sedan fotplattan (6) bakåt in i någon av spårhakarna (45° vinkel, 0° vinkel). Du kan läsa av inställd vinkel på skalan på sockeln (19) till fotplattan. Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.
- Dra åt skruven (5) igen.

6.7 Väggnära sågning

Skjut skyddskåpan (9) uppåt, ta bort splitterskyddsplattan (7) samt cirkelstyrningen och parallellanslaget. Du kan inte använda de här delarna vid väggnära sågning.

- Lossa skruven (5) såpass att det går att lyfta fotplattan (6) lite.
- Lyft fotplattan (6) lite och skjut bak den mot anslaget.
- Dra åt skruven (5) igen.

7. Användning

7.1 Spånblås

Spånblåset går att slå av och på och ger fri sikt över sågstället.

På: Tryck in kopplingsknappen (12) på vänster maskinsida. (Du ser symbolen  på maskinens högra sida).

Av: Tryck in kopplingsknappen (12) på höger maskinsida. (Du ser symbolen  på maskinens vänstra sida).

7.2 Ställa in pendlingen

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (11).

Läge 0 = pendlingen är av

Läge III = maximal pendling

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.3 Ställa in maximal sågfrekvens

Ställ in maximal sågfrekvens med vredet (16). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova dig fram.

7.4 Slå på/av, kontinuerlig användning



Undvik oavsiktlig start: Slå alltid av strömbrytaren när du drar ut kontakten ur uttaget eller om strömmen bryts.



Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtaget, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

STE 95/100 Quick:

Starta: Tryck på brytaren (13). Tippa ned den tills den snäpper fast vid kontinuerlig användning.

Stoppa: Tryck på bakkanten av brytaren (13) och släpp.

STEB 100 Quick:

Starta: Tryck på brytaren (13).

Stoppa: Släpp brytaren (13).

Vid kontinuerlig användning kan du låsa den intryckta strömbrytaren (13) med låsknappen (10). Stanna maskinen genom att trycka in strömbrytaren (13) en gång till.

8. Rengöring, underhåll

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås igenom sågbladsinspänningen (2) med tryckluft med jämna mellanrum och grundligt.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrrullen (3), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrrullen (3) då och då.

9. Råd och tips

Instickning

Det går att insticksåga arbetsstycken i mjuka

material utan förborrning med sticksågsblad.

Använd endast korta sågblad. Fungerar bara vid vinkelläge 0°.

Se bild på sidan 2. Ställ spaken (11) i läge "0" (pendeln stängs av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (6) på arbetsstycket. Håll ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendlingen.

På tjocka arbetsstycken måste du förborra ett hål som du kan sticka in sågbladet i.

10. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. O maskinen körs i en hållare: Se till att maskinen sitter fast ordentligt. Du kan skada dig om du tappar kontrollen över maskinen.

Se sidan 4.

- A Cirkelstyrning och parallellanslag
- B Skyddsplatta (ser till så att ömtåliga arbetsstycken inte blir repade)

10.1 Sätta på cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100–360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta på cirkelstyrning (se bild I)

- Sätt i stängningen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruven (b).
- Vrid knappen så att den bakre centreringspetsen i sågriktningen (c) körs ut. Stick in den i cirkelns mittpunkt.

Sätta på parallellanslag (se bild II)

- Sätt i stängningen till cirkelstyrning och parallellanslag i sidan av fotplattan (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruven (b).

Vi rekommenderar användning av extra tjocka sågblad för att minimera risken att sågbladet kommer ur spår: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Vårt kompletta tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

11. Reparation



Reparation av elverktyg får endast utföras av behörig elektriker!

Metabo-elverktyg som behöver repareras ska skickas till din Metabo-återförsäljare. För adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.



Gäller endast för EU-länder: Släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2002/96/EG om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaringar till uppgifterna finns på sidan 3.

Förbehåll för tekniska ändringar.

T_1	= största materialtjocklek i trä
T_2	= största materialtjocklek i järnfri metall
T_3	= största materialtjocklek i stålplåt
n_0	= slaghastighet vid tomgång
P_1	= nominell effektförbrukning
P_2	= avgiven effekt
m	= vikt utan sladd

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 60745.

☐ Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

I de tekniska specifikationerna ovan tas även hänsyn till toleranserna (i enlighet med gällande standarder).



Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av elverktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, elverktygets skick och hur verktygen används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalt vibrationsvärde (vektorsumma i tre riktningar) räknas fram enligt EN 60745:

$a_{h,CM}$ = vibrationsemissionsvärde (såga i metallplåt)

$a_{h,CW}$ = vibrationsemissionsvärde (såga i trä)

$K_{h,...}$ = onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = ljudtrycksnivå

L_{WA} = ljudeffektnivå

K_{pA} , K_{WA} = onoggrannhet

När arbete utförs överskrider ljudnivån ibland med 80 dB(A).



Använd hörselskydd!

Alkuperäiskäyttöohje

1. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme, että nämä pistosahat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Tekniset asiakirjat, säilytyspaikka *4) – katso sivu 3.

2. Tarkoituksenmukainen käyttö

Kone soveltuu ei-rautametallien ja teräspellin, puun ja puumaisten materiaalien, muovin ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki tästä poikkeava käyttö on kiellettyä.

Määräysten vastaisesta käytöstä aiheutuvista vaurioista vastaa yksin käyttäjä.

Yleisesti hyväksytyjä tapaturmantorjuntamääräyksiä ja oheisia turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Ota huomioon tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itsesi sähkötyökalusi!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumista varten vähentämiseksi.

Luovuta sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa edelleen.

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet



VAROITUS – Lue kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti läpi.

Turvallisuusohjeiden ja muiden ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia loukkaantumisia.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten!

Turvallisuusohjeissa käytetty termi ”sähkötyökalu” viittaa verkkokäyttöisiin sähkötyökaluihin (verkkojohdolla) ja akkukäyttöisiin sähkötyökaluihin (ilman verkkojohdtoa).

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarve voi koskettaa piilossa olevia sähköjohtoja tai omaa liittäjäjohtoa.

Jännitteisen johdon koskettaminen voi tehdä myös laitteen metalliosat jännitteisiksi ja aiheuttaa sähköiskun.

Kiinnitä ja varmista työkalu puristimilla tai muilla tavoin tukevaan alustaan. Jos pidät työkalua paikallaan vain kädellä tai kehoa

vasten, se ei ole tukevasti kiinnitettynä ja voi aiheuttaa hallinnan menettämisen.

Varmista, että sellaisessa kohdassa, jota aiotaan työstää, ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja (esim. metallinpaljastimen avulla).

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Jalkalevyn täytyy sahattaessa olla tukevasti työstettävällä kappaleella.

Jos keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä sitä rauhallisesti paikallaan työstettävässä kappaleessa, kunnes sahanterä pysähtyy täydellisesti. Älä missään tapauksessa yritä ottaa sahaa pois työstettävästä kappaleesta niin kauan, kuin sahanterä liikkuu, muuten voi aiheutua takaisku.

Älä kytke konetta päälle, kun sahanterä koskettaa työstettävää kappaleita. Anna sahanterän saavuttaa ensin suurin iskunopeutensa, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Kun haluat käynnistää uudelleen sahan, joka on kiinni työstettävässä kappaleessa, keskitä sahanterä sahausuran keskelle ja tarkasta, etteivät sahanterän hampaat ole takertuneet kiinni työstettävään kappaleeseen. Mikäli sahanterä on jumiutunut paikalleen, tällöin voi aiheutua takaisku, jos käynnistät sahan uudelleen.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanterää. Älä ota kiinni työstettävän kappaleen alapuolelta.

Poista lastut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutostöiden, huoltotöiden tai puhdistuksen suorittamista.

Loukkaantumista varten terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausuksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Pölyrasituksen vähentäminen:



Tällä koneella työskenneltäessä muodostuvat hiukkaset voivat sisältää aineita, jotka aiheuttavat syöpää, allergisia reaktioita, hengitystiesairauksia, syntymävaurioita tai muita lisääntymisvaurioita. Joitakin esimerkkejä tällaisista aineista: liji (liijypitoinen maali), mineraalipöly (tiilet, betoni yms.), puunpölyn lisäaineet (kromaatti, puunsuoja-aineet), jotkut puut (kuten tammen tai pyökkiin pöly), metallit, asbesti. Riski riippuu siitä, kuinka kauan käyttäjä tai läheisyydessä olevat henkilöt ovat altistuneina rasitukselle.

Älä anna hiukkasten päästä elimistöön. Toimenpiteet näille aineille altistumisen vähentämiseksi: Huolehdi työpaikan hyvästä tuuletuksesta ja käytä tarkoituksenmukaisia suojavarusteita, kuten hengityssuojaimia, jotka soveltuvat mikrokooppisen pienten hiukkasten suodatuksen.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohteita ja käyttöpaikkaa koskevat

määräykset (esim. työturvallisuusmääräykset, hävittäminen).

Kerää muodostuvat hiukkaset niiden muodostumispaikalla, älä levitä niitä ympäristöön.

Käytä ainoastaan sopivia lisävarusteita. Näin vähennät ympäristöön hallitsemattomasti leviävien hiukkasten määrää.

Käytä sopivaa pölynimuria.

Vähennä pölyn muodostumista seuraavasti:

- älä suuntaa vapautuvia hiukkasia ja koneen poistoilmaa itseäsi, lähellä olevia henkilöitä tai kerääntyneitä pölyä päin.
- Käytä imuria ja/tai ilmanpuhdistinta.
- Tuuleta työpaikka hyvin ja pidä se puhtaana imuroidalla. Lakaisu tai puhaltaminen levittää pölyä.
- Imuroi tai pese suojavaatteet. Älä puhalla, pudista tai harjaa niitä.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
- 2 Sahanterän kiinnitin
- 3 Sahanterän tukirulla
- 4 Sahanterä *
- 5 Ruuvi jalkalevyn säätöä varten
- 6 Jalkalevy
- 7 Repimissuojalevyt *
- 8 Suojasanka sahanterän tahattoman kosketamisen estämiseksi
- 9 Suojus
- 10 Lukitusnuppi kestokytkentään (vain STEB 100 Quick)
- 11 Heiluriliikkeen säätövipu
- 12 Lastun puhaltimen kytkentänuppi
- 13 Katkaisija
- 14 Kahva
- 15 Imuistukka *
- 16 Iskuluvun säätöpyörä
- 17 Kuusikoloavain
- 18 Avaimen pidike
- 19 Jalusta, josta nähdään säädetty sahauskulma

* riippuu varustuksesta / ei sisälly toimitukseen

6. Käyttöönotto

 Vertaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotaajuus vastaavat paikallisen sähköverkon arvoja.

 Kytke aina ensin eteen FI-suojakytkin (RCD), jonka maksimilaukeamisvirta on 30 mA.

 Älä anna koneen käydä ilman sahanterää.

 Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutostöiden, huoltotöiden tai puhdistuksen suorittamista.

6.1 Repimissuojalevyn kiinnittäminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Kun asennat repimissuojalevyn (7), sahanterän täytyy olla irrotettuna.

Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin. Työnnä repimissuojalevy edestä sisään, ota tällöin huomioon seuraavat kaksi kohtaa:

- Levyn sileä pinta osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin (verkkojohdon suuntaan).

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (katso luku Lisätarvikkeet 10.) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyn sisään.

6.2 Sahanterän asentaminen

 Loukkaantumisvaara terävän pistosahanterän takia. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteen ja pidä se paikallaan.
- Asenna sahanterä (4) vasteeseen asti. Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että sahanterän hampaat osoittavat eteenpäin ja että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (3) urassa.
- Vapauta kiinnitysvipu (1). (Se kääntyy automaattisesti takaisin lähtöasentoonsa. Sen jälkeen sahanterä on pitävästi kiinni).

6.3 Sahanterän irrottaminen

 Huomio, älä kohdistu pistosahaa ihmisiä kohti sahanterän irrotuksen yhteydessä.

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteenpäin, jousivoima irrottaa sahanterän.

6.4 Sahaaminen pölynimuria käyttäen

- Asenna imuistukka (15). Liitä sopiva imuri.
- Työnnä optimaalisen pölynimuteho varmistamiseksi suojus (9) alas.
- Sammuta lastun puhallusjärjestelmä (katso luku 7.1).

6.5 Sahaaminen ilman pölynimuria

- Työskentele ylös työnnetyllä suojuksella (9).

6.6 Viistosahaukset

Työnnä suojus (9) ylös, poista repimissuojalevy (7). Näitä osia ei voi käyttää viistosahauksissa.

- Avaa ruuvi (5).
- Työnnä jalkalevyä (6) hieman eteenpäin ja käännä.
- Työnnä tämän jälkeen jalkalevy (6) taakse haluttuun pidättimeen asti (45° kulma, 0° kulma). Kulloinkin asetettu kulma voidaan lukea jalkalevyn jalustan (19) numerosta. Säädä muut kulmat kulmammitan avulla.
- Kiristä ruuvi (5) taas pitävästi paikalleen.

6.7 Sahaaminen seinän läheltä

Työnnä suojus (9) ylös, poista repimissuojalevy (7) ja pyörö- ja yhdensuuntaisohjaus. Näitä osia ei voi käyttää seinän läheltä tehtävissä sahauskuksissa.

- Avaa ruuvia (5) niin paljon, että pystyt nostamaan jalkalevyä (6) jonkin verran.
- Nosta jalkalevyä (6) hieman ja työnnä vasteeseen asti taaksepäin.
- Kiristä ruuvi (5) taas pitävästi paikalleen.

7. Käyttö

7.1 Lastunpuhallin

Kytkevä lastunpuhallin sahauskohdan näkyvyyden takaamiseksi.

Päälle: Paina kytkentänappi (12) sisään koneen vasemmalla sivulla. (Koneen oikealla puolella näkyy tunnus ).

Pois: Paina kytkentänappi (12) sisään koneen oikealla puolella. (Koneen vasemmalla puolella näkyy tunnus .

7.2 Heiluriliikkeen säätäminen

Säädä säätövivusta (11) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

...

Asento "III" = maksimaalinen heiluriliike
Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.3 Maksimaalisen iskuluvun säätäminen

Säädä maksimaalinen iskuluku säätöpyörästä (16). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.4 Päälle-/poiskytkentä, jatkuva kytkentä



Estä tahaton käynnistyminen: Kytke kone aina pois päältä, jos vedät pistokkeen irti pistorasiasta tai jos sähkönsyötössä on katkoksia.



Jatkuvassa kytkennässä kone käy edelleen, vaikka se pääsisi riistäytymään käsistä. Pidä sen vuoksi koneen kahvasta molemmin käsin kiinni, seiso tukevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

STE 95/100 Quick:

Päällekytkentä: Paina kytkintä (13). Paina se jatkuvaa käyttöä varten alas siten, että se lukittuu paikalleen.

Poiskytkentä: Paina kytkimen (13) takaosaa ja päästä kytkimestä irti.

STEB 100 Quick:

Päällekytkentä: Paina kytkintä (13).

Poiskytkentä: Vapauta kytkin (13).

Jatkuva kytkentä: Jatkuvaa kytkentää varten voit lukita painettuna olevan liipaisimen (13) lukitusnupilla (10). Kun haluat kytkeä koneen pois päältä, paina liipaisinta (13) uudelleen.

8. Puhdistus, huolto

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhalla sahanterän kiinnitysjärjestelmä (2) säännöllisesti ja huolellisesti puhtaaksi paineilmalla.

Puhdista tarvittaessa sahanterän tukirullan (3) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (3).

9. Vihjeitä ja vinkkejä

Läivistäminen

Ohuita pehmeitä materiaaleja työstettäessä pistosahanterän voi työntää työstettävään kappaleeseen poraamatta etukäteen reikää. Käytä vain lyhyitä sahanteriä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Katso kuva sivulla 2. Aseta säätövipu (11) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (6) etureunan kanssa työstettävälle kappaleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkeä heiluriliikkeen päälle.

Paksumpia kappaleita työstettäessä täytyy porata ensin reikä, jonka sisään sahanterä voidaan työntää.

10. Lisävarusteet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabon lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisätarvikkeet pitävästi paikoilleen. Jos konetta käytetään telineessä: Kiinnitä kone tukevasti. Hallinnan menetys voi aiheuttaa loukkaantumisia.

Katso sivu 4.

- A Ympyrä- ja suuntaisohjain
- B Suojalevy (estää työstettävien kappaleiden herkkien pintojen naarmuuntumisen).

10.1 Ympyrä- ja suuntaisohjaimen kiinnittäminen

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sahauskeen.

Ympyräohjaimen kiinnittäminen (katso kuva I)

- Työnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa alas).
- Säädä haluamasi säde (d).
- Kiristä pultti (b).
- Käännä nuppia niin, että sahauksen suuntaan taempi keskityskärki (c) on siirretty ulos. Pistä tämä ympyrän keskikohtaan.

Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (katso kuva II)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyyn (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
- Säädä mitta (e)
- Kiristä pultti (b).

Sahanterän liukumisen välttämiseksi suosittelemme käyttämään erittäin paksuja sahanteriä: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Lisätarvikkeiden täydellinen valikoima, katso www.metabo.com tai luettelo.

11. Korjaus

Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsevat korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Katso osoitteet osoitteesta www.metabo.com.

Varaosaluettelot voit ladata osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.



Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteiden mukana! Sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan EU-direktiivin 2002/96/EY ja sen kansallisen täytäntöönpanon mukaan käytetyt sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja toimitettava ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selitykset sivulla 3 annetuille tiedoille.

Pidätämme oikeuden tehdä teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

T_1	= suurin sallittu materiaalivahvuus puussa
T_2	= suurin sallittu materiaalivahvuus ei-rautametalleissa
T_3	= suurin sallittu materiaalivahvuus teräspellissä
n_0	= iskuluku kuormittamattomana
P_1	= nimellisottoteho
P_2	= antoteho
m	= paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 60745 mukaan.

☐ Suojausluokan II kone

~ Vaihdevirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).

**Päästöarvot**

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun tai terien kunnosta riippuen todellinen kuormitus voi olla

kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Ota arvioinnissa huomioon työtaut ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma) mitattu EN 60745 mukaisesti:

$a_{h,CM}$ = värähtelyn päästöarvo (metallilevyn sahaus)

$a_{h,CW}$ = värähtelyn päästöarvo (puun sahaus)

$K_{h,...}$ = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänen painetaso

L_{WA} = äänen tehotaso

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).



Käytä kuulonsuojaimia!

Original instruksjonsbok

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at disse stikksagene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon ved *4) – se side 3.

2. Forskriftsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som måtte oppstå pga. uohensiktmessig bruk.

Generelt gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetsinformasjon må overholdes.

3. Generelle sikkerhetsanvisninger



For din egen sikkerhet og for å beskytte maskinen, er det viktig at du tar hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoen.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

Generelle sikkerhetsanvisninger for elektroverktøy



ADVARSEL– Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk! Nedenfor brukes uttrykket "elektro-verktøy". Det viser til nettdrevne elektroverktøy (med ledning) og batteridrevne elektroverktøy (uten ledning).

4. Spesiell sikkerhetsinformasjon

Hold i de isolerte håndtakene på maskinen når du utfører arbeider der maskinen kan komme i kontakt med skjulte strømledninger eller sin egen kabel. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalldele i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Fest og sikre emnet med tvinger eller på annen måte til et stabilt underlag. Hvis du bare holder emnet med hånden eller mot kroppen din, vil det være ganske ustabilt og kan lett komme ut av kontroll.

Kontroller at det ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metaldetektor).

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ved saging må fotplaten ligge sikkert på arbeidsstykket.

Slå av sagen dersom sagbladet setter seg fast eller når du tar en pause i arbeidet. Hold emnet rolig helt til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne emnet fra sagen. Så lenge sagbladet beveger seg, kan det oppstå rekyl.

Ikke start maskinen mens sagbladet er i berøring med arbeidsstykket. La sagbladet nå maksimalt slagfall før du utfører kuttet.

Hvis du vil starte en sag som står i emnet på nytt, sentrerer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det føre til rekyl når sagen startes på nytt.

Ikke før hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip under emnet.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før alle former for innstilling, montering, vedlikehold og rengjøring.

Fare for personskafe på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Redusert støvbelastning:



Partikler som oppstår når maskinen er i bruk, kan inneholde stoffer som fremkaller kreft, allergier, luftveissykdommer, fødselsskader og andre reproduksjonsskader. Noen typiske slike stoffer er: Bly (i blyholdig maling), mineralstøv (murstein, betong o. lign.), tre-impregnering (kromat, trebeskyttelsesmidler), enkelte tresorter (som eik eller bøk), metall, asbest. Risikoen avhenger av hvor lenge brukeren eller andre personer i nærheten utsettes for belastningen.

Slike partikler må ikke trenge inn i kroppen. For å redusere belastningen av disse stoffene: Sørg for god utluftning av arbeidsplassen og bruk egnet verneutstyr, som f.eks. støvmaske med filter for mikroskopiske partikler.

Følg de rutinene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.

Bruk bare egnet tilbehør. Da hindrer du at partiklene havner i omgivelsene.

Bruk et egnet avsug.

Minimer støvbelastningen ved å:

- unngå å rette partikkelstrømmen / utblåsningsluften fra maskinen mot deg selv eller andre, eller mot nedfelt støv,
- bruke et avsug og/eller en luftrenser,
- holde arbeidsplassen ren og godt utluftet. Feiing og blåsing virvler opp støvet.

- Beskyttelsesklær skal støvsuges eller vaskes. Ikke blås dem ut, bank eller børst dem.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spennarm for sagbladfeste
 - 2 Strammemekanisme for sagblad
 - 3 Sagblad-støtterulle
 - 4 Sagblad *
 - 5 Skrue til justering av fotplaten
 - 6 Fotplate
 - 7 Flisbeskyttelsesplater *
 - 8 Beskyttelsesbøyle mot utilsiktet berøring av sagbladet
 - 9 Beskyttelsesdeksel
 - 10 Låseknapp for kontinuerlig innkobling (kun STEB 100 Quick)
 - 11 Innstillingsspak for pendelbevegelse
 - 12 Koblingsknapp for sponblåser
 - 13 Bryter
 - 14 Håndtak
 - 15 Avsugstuss *
 - 16 Innstillingshjul for slagfall
 - 17 Sekskantnøkkel
 - 18 Nøkkeldpot
 - 19 Sokkel som angir innstilt kappevinkel
- * avhengig av utstyr / ikke inkludert

6. Ta i bruk

 Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømnettets spesifikasjoner.

 Sett alltid inn en jordfeilbryter (RCD) med maks. utløserstrøm på 30 mA.

 Ikke la maskinen gå uten sagblad.

 Trekk støpselet ut av stikkkontakten før alle former for innstilling, montering, vedlikehold og rengjøring.

6.1 Sett i sponflisbeskyttelsen

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (7) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, fotplaten viser oppover.

Sponflisbeskyttelsen skyves inn fremme fra, vær obs på 2 følgende punkt:

- Den glatte siden peker oppover.
- Åpningen peker bakover (mot nettkabelen).

Hvis du arbeider med beskyttelsesplaten montert (se kap. Tilbehør 10.) skal du sette flisbeskyttelsesplaten inn i beskyttelsesplaten.

6.2 Sette i sagblad

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Drei spennarmen (1) fremover til den stopper, og hold den der.
- Sett sagbladet (4) inn så langt det går. Pass på at sagtennene viser fremover og at sagbladet ligger riktig i sporet på sagblad-støtterullen (3).
- Slipp spennarmen (1). (Den dreier seg tilbake til utgangsposisjonen av seg selv. Sagbladet er nå spent fast).

6.3 Ta av sagbladet

 Forsiktig! Ikke rett stikksagen mot en person når sagbladet tas ut.

- Der spennspaken (1) forover så langt det går; fjærkraften vil kaste ut sagbladet.

6.4 Saging med støvavsug

- Sett på plass avsugstussen (15). Koble til et egnet avsugsapparat.
- For optimalt støvavsugseffekt skyves beskyttelseshetten (9) nedover.
- Koble ut sponblåseren (Se kapittel 7.1).

6.5 Saging uten støvavsug

- Arbeid med beskyttelseshetten (9) skjøvet opp.

6.6 Skråsnitt

Skyv beskyttelseshetten (9) oppover og fjern flisbeskyttelsesplaten (7). Disse delene kan ikke brukes ved skrå kutt.

- Løsne skruen (5).
- Skyv fotplaten (6) litt forover og drei den.
- Deretter skyves fotplaten (6) bakover og inn i ett av hakkene (45° vinkel, 0° vinkel). Gradtallet på vinkelen kan leses av på sokkelen (19) på fotplaten. Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.
- Trekk til skruen (5) igjen.

6.7 Saging inntil vegger

Skyv beskyttelseshetten (9) oppover, fjern flisbeskyttelsesplaten (7) og sirkel- og parallellføringer. Disse delene kan ikke brukes ved saging inntil vegger.

- Løsne skruen (5) så mye at fotplaten (6) kan løftes litt opp.
- Løft fotplaten (6) litt og skyv den bakover så langt det går.
- Trekk til skruen (5) igjen.

7. Bruk

7.1 Sponblåser

Blåseluftfunksjon for klar sikt på kuttelinjen.

På: Trykk inn koblingsknappen (12) på venstre side av maskinen. (Symbolet  synes på høyre side av maskinen).

Av: Trykk inn koblingsknappen (12) på høyre side av maskinen. (Symbolet  synes på venstre side av maskinen).

7.2 Innstilling av pendelbevegelsen

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (11) .

Stillings "0" = Pendelbevegelsen er slått av

Stillings "III" = maksimal pendelbevegelse
Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.3 Innstilling av maksimalt slagfall

Still inn maksimalt slagfall med innstillingshjulet (16) . Dette er også mulig under drift.

Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.4 Start og stopp, permanentkobling



Unngå utilsiktet oppstart av maskinen: Slå alltid av maskinen når støpselet blir trukket ut av kontakten eller ved strøbrudd.



Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i håndtaket. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

STE 95/100 Quick:

Innkobling: Trykk inn bryteren (13). Vipp den nedover til den smekker på plass dersom du ønsker kontinuerlig innkobling.

Utkobling: Trykk bakerst på bryteren (13) og slipp.

STEB 100 Quick:

Innkobling: Trykk inn bryteren (13).

Utkobling: Slipp bryteren (13).

For kontinuerlig drift kan bryterknappen (13) nå den er trykket låses med låseknappen (10). Trykk på bryterknappen (13) på nytt for å slå av maskinen.

8. Rengjøring, vedlikehold

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Spenninnretningen for sagbladet (2) må med jevne mellomrom blåses grundig ut med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (3).

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (3).

9. Tips og triks

Innstikk

På tynne, myke materialer kan man sette sagbladet i arbeidsstykket uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Se figur på side 2. Sett innstillingsspaken (11) i stilling "0" (pendelbevegelsen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (6) på arbeidsstykket. Hold en stikksag som er i bruk, godt

fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

Ved tykkere materialer må det først bores et hull som sagbladet kan settes inn i.

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Når maskinen brukes i en holder: Fest maskinen sikkert. Tap av kontroll kan føre til skader.

Se side 4.

- A Sirkel- og parallellføring
- B Beskyttelsesplate (forhindrer skraper på ømfintlige materialoverflater)

10.1 Montering av sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100 - 360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Monter sirkelføring (se bilde I)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).
- Dreii på knappen til den bakre sentreringsspissen (c) er kjørt helt ut. Stikk den inn midt i sirkelen.

Monter parallellføring (se bilde II)

- Skyv stangen til sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i fotplaten.
- (Sentreringsspissen (c) peker oppover).
- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

For at sagbladet skal forskyve seg så lite som mulig, anbefaler vi bruk av ekstra tykke sagblader:

6.23694, 6.23679, 6.23685

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

11. Reparasjon



Elektriske maskiner skal kun repareres av elektrofolk!

Hvis du har en Metabo-maskin som trenger reparasjon, kan du ta kontakt med en representant for Metabo. Adresser finner du på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.



Gjelder kun land i EU: Elektroverktøy skal ikke kastes i husholdningsavfallet! Iht. EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter (EE-avfall) og

iverksettelse iht. nasjonal rett må kassert
elektroverktøy samles atskilt og bringes til
miljøvennlig gjenvinning.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Vi forbeholder oss retten til å gjøre endringer som
følge av teknisk utvikling.

T_1	= Største materialtykkelse i tre
T_2	= Største materialtykkelse i ikke-jern- metaller
T_3	= Største materialtykkelse i stålplater
n_0	= Slagfrekvens ved tomgang
P_1	= Nominelt effektopptak
P_2	= Utgangseffekt
m	= Vekt uten ledning

Måleverdier iht. EN 60745.

 Maskin med beskyttelsesklasse II

~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de til
enhver tid gjeldende normer).



Utslppsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå
emisjonen fra maskinen og å sammenlikne ulike
verktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden
til maskinen og verktøyet, kan den faktiske
belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til
arbeidspauser og perioder med mindre belastning i
vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren
på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks.
organisatoriske tiltak.

Total verdi svingning (vektorsum tre retninger)
formidlet tilsvarende EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av metallplate)

$a_{h,CW}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av tre)

$K_{h,...}$ = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = Lydtryknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).



Bruk hørselsvern!

Original brugsvejledning

1. Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse stiksave, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Apparatets formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

For skader på grund af anvendelse til andre formål end de til tænkte er brugeren alene ansvarlig.

Generelt anerkendte forskrifter om ulykkesforebyggelse og vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.

Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

Generelle sikkerhedsanvisninger til el-værktøj



ADVARSEL – læs alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger skal opbevares til senere brug! Det benyttede begreb "el-værktøj" refererer til netdrevne maskiner (med tilslutningsledning) eller til batteridrevne maskiner (uden tilslutningsledning).

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor indsatsværktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger eller maskinens egen netledning. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Fastgør eller fikser emnet ved hjælp af tvinger eller på anden vis på et stabilt underlag. Hvis du kun holder emnet fast med hånden eller holder det

ind mod kroppen, er det ustabil, og du kan miste kontrollen over det.

Kontroller, at der ikke er strøm-, vand- eller gasledninger på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Prøv ikke at save i ekstrem små arbejdsemner.

Ved savning skal fodpladen ligge sikkert på arbejdsområdet.

Hvis arbejdet afbrydes, skal saven slukkes og holdes roligt i emnet, indtil klingens stilstand. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet, så længe savklingen bevæger sig: det medfører fare for tilbageslag.

Tænd ikke maskinen, når savklingen har kontakt med emnet. Lad først savklingen komme op på det fulde slag, før der saves.

For at starte en sav igen, som sidder i emnet, centreres savklingen i savsporet, og det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet. Hvis savklingen sidder fast, er der fare for tilbageslag, når saven startes på ny.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Fjern først spåner og lignende, når maskinen er i tilstand.

Træk stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles, vedligeholdes eller rengøres.

Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Reducering af støvbelastning:



Partikler, der dannes ved arbejde med denne maskine, kan indeholde stoffer, der kan forårsage kræft, allergiske reaktioner, luftvejssygdomme, fødselsdefekter eller anden reproduktiv skade. Nogle eksempler på disse stoffer er: Bly (i blyholdig maling), mineralisk støv (fra mursten, betonblokke osv.), tilsætningsstoffer til træbehandling (kromat, træbeskyttelsesmidler), visse typer af træ (som ege- og bøgestøv), metaller, asbest.

Risikoen afhænger af, hvor længe brugeren eller personer, der befinder sig i nærheden, udsættes for belastningen.

Partiklerne må ikke optages af kroppen. Til reduktion af belastningen med disse stoffer: Sørg for god ventilation af arbejdspladsen og brug egnet beskyttelsesudstyr som f.eks. åndedrætsmasker, der er i stand til at filtrere de mikroskopisk små partikler.

Overhold de gældende retningslinjer for materiel, personale, anvendelsestilfælde og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

Anvend egnet tilbehør. Således når færre partikler ukontrolleret ud i miljøet.

Anvend en egnet støvudsugning.

Støvelastningen kan reduceres på følgende måde:

- Ret ikke partikler, der kommer ud, og maskinens udluftningsstrøm mod dig selv eller personer, der befinder sig i nærheden, eller på aflejret støv.
- Anvend et udsugningsanlæg og/eller en luftrenser,
- Sørg for god ventilation på arbejdspladsen og hold den ren vha. støvudsugning. Fejning eller blæsning hvirvler støvet op.
- Støvsug eller vask beskyttelsestøj. Undgå udblæsning, bankning eller børstning.

5. Oversigt

Se side 2.

- 1 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 2 Spændeanordning til savklinge
- 3 Savklingestøtterulle
- 4 Savklinge *
- 5 Skruer til justering af fodpladen
- 6 Fodplade
- 7 Splintbeskytter *
- 8 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 9 Beskyttelseskappe
- 10 Låseknap til kontinuerlig tænding (kun STEB 100 Quick)
- 11 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 12 Kontakt til spånblæser
- 13 Kontakt
- 14 Håndtag
- 15 Udsugningsstuds *
- 16 Indstillingshjul til indstilling af slagtal
- 17 Sekskantnøgle
- 18 Nøgledepot
- 19 Sokkel med angivelse af den indstillede skærevinkel

* afhængigt af udstyr/medleveres ikke

6. Idriftsættelse

 Før du tager maskinen i brug, skal du kontrollere, at den angivne netspænding og frekvens på typeskiltet er i overensstemmelse med data for din strømforsyning.

 Man skal altid forkoble en FI-afbryder (RCD) med en maks. brydestrøm på 30 mA.

 Lad ikke maskinen køre uden savklinge.

 Træk stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles, vedligeholdes eller rengøres.

6.1 Isætning af splintbeskytter

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (7) sættes på.

Vend maskinen om, fodpladen vender opad. Skub splintbeskytteren ind forfra, og overhold derved de følgende 2 punkter:

- Den glatte side af pladen peger opad.
- Slidsen vender bagud (i retning af netkablet).

Arbejdes der med beskyttelsesplade (se kapitlet Tilbehør 10.), sættes splintbeskytteren i beskyttelsespladen.

6.2 Isætning af savklingen

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Drej spændearmen (1) frem til anslag, og hold det der.
- Sæt savklingen (4) i til anslag. Vær opmærksom på, at savtænderne vender fremad, og at savklingen ligger rigtigt i savklingestøtterullens (3) not.
- Slip spændearmen (1). (Den går automatisk tilbage i udgangsposition igen. Savklingen er nu fastspændt).

6.3 Fjernelse af savklinge

 Vigtigt! Hold ikke stiksaven hen imod personer ved fjernelse af savklingen.

- Drej spændearmen (1) fremad indtil anslag, hvorefter savklingen udstødes ved hjælp af fjederkraft.

6.4 Savning med støvudsugning

- Monter udsugningsstuds (15). Tilslut en egnet støvsuger.
- For en optimal støvudsugning skal man skubbe beskyttelseskappen (9) nedad.
- Frakobling af spånblæser (se kapitel 7.1).

6.5 Savning uden støvudsugning

- Der skal arbejdes med en beskyttelseskappe (9) som er skubbet opad.

6.6 Skråsnit

Skub beskyttelseskappen (9) opad, og fjern splintbeskytteren (7). Disse dele kan ikke anvendes ved skråsnit.

- Løsn skruen (5).
- Skub fodpladen (6) lidt fremad, og drej den.
- Skub derefter fodpladen (6) bagud i en af rasterne (45° vinkel, 0° vinkel). Den indstillede vinkel kan aflæses på fodpladens sokkel (19). Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.
- Spænd skruen (5) igen.

6.7 Savning tæt ved væg

Skub beskyttelseskappen (9) opad, og fjern splintbeskytteren (7) og cirkel- og parallelføringen. Disse dele kan ikke anvendes ved savning tæt ved væg.

- Løsn skruen (5) så meget, at fodpladen (6) kan løftes lidt.
- Løft fodpladen (6) lidt, og skub den bagud til anslag.
- Spænd skruen (5) igen.

7. Anvendelse

7.1 Spånbleser

Spånbleseren giver frit udsyn til skærestedet.

Til: Tryk på kontakten (12) på venstre side af maskinen. (På højre side af maskinen ses symbolet ).

Fra: Tryk på kontakten (12) på højre side af maskinen. (På venstre side af maskinen ses symbolet .

7.2 Indstilling af pendulbevægelse

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (11).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

...

Position "III" = maksimal pendulbevægelse

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.3 Indstilling af maksimalt slagtal

Indstil det maksimale slagtal med indstillingshjulet (16). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.4 Tænd/sluk, fast tilkobling



Undgå utilsigtet start: Sluk altid for maskinen, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når strømmen afbrydes.



Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, hvis den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i det dertil beregnede greb, stå stabilt, og arbejd koncentreret.

STE 95/100 Quick:

Tænd: Tryk på kontakten (13). El-værktøjet holdes tændt ved at trykke kontakten ned, indtil den går i hak.

Frakobling: Tryk på den bagerste del af kontakten (13), og giv slip.

STEB 100 Quick:

Tænd: Tryk på kontakten (13).

Sluk: Slip kontakten (13).

For fast tilkobling kan det aktiverede afbrydergreb (13) fastlåses med låseknappen (10). Maskinen slukkes ved at trykke på afbryderen (13) igen.

8. Rengøring, vedligeholdelse

Rengør maskinen regelmæssigt. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spændeanordningen til savklingen (2) skal renses regelmæssigt og udblæses grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (3) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (3).

9. Tips og tricks

Indstikning

Ved tynde, bløde materialer kan stiksavklingen stikkes ind i emnet uden at man først borer et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Se billedet på side 2. Sæt indstillingsgrebet (11) på "0" (pendulbevægelse frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (6) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

Ved tykkere materialer skal der først bores et hul, som savklingen kan sættes på.

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen betjenes i en holder: Sæt maskinen sikkert fast. Mistes kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Se side 4.

- A Cirkel- og parallelføring
- B Beskyttelsesplade (forhindrer, at følsomme emneoverflader ridses)

10.1 Montering af cirkel- og parallelføringen

Til savning af cirkler (Ø 100 - 360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af cirkelføring (se III. I)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i fodpladen (centreringsspidsen (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skruen (b).
- Drej knappen således, at den bagerste centreringsspids i savretningen er kørt ud. Indsæt denne i cirkelens midterposition.

Montering af parallelføring (se III. I)

- Skub stangen på cirkel- og parallelføringen ind i fodpladen fra siden.
- (Centreringsspidsen (c) peger opad).
- Indstil målet (e)
- Spænd skruen (b).

For at minimere afsporingen af savklingen anbefaler vi at man anvender ekstra tykke savklinger: **6.23694, 6.23679, 6.23685**

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

11. Reparation



Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Henvend dig til din Metabo-forhandler, når du skal have repareret dit Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.



Kun for EF-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og gennemførelsen i national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og afleveres miljørigtigt til genbrug.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.

Forbeholdt ændringer som følge af tekniske ændringer.

T_1	= Største materialetykkelse i træ
T_2	= Største materialetykkelse i ikke-jernmetal
T_3	= Største materialetykkelse i stålplade
n_0	= Slagtal ved tomgang
P_1	= nominel optagen effekt
P_2	= afgiven effekt
m	= vægt uden netkabel

Måleværdier beregnet iht. EN 60745.

☐ Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de aktuelt gældende standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejds pauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) beregnet iht. EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrationsemissionsværdi
(Savning af metalplade)

$a_{h,CW}$ = Vibrationsemissionsværdi
(savning af træ)

$K_{h,...}$ = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lydeffektniveau

K_{pA}, K_{WA} = usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Oryginalna instrukcja obsługi

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że wyrzynarki oznaczone typem i numerem seryjnym *1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) – patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali nieżelaznych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Odpowiedzialność za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi wyłącznie użytkownik.

Przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów BHP oraz dołączonych informacji dotyczących bezpieczeństwa.

3. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE! W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.

Przekazując elektronarzędzie innym osobom należy przekazać również niniejszą instrukcję obsługi.

Ogólne zasady bezpieczeństwa dla elektronarzędzi



OSTRZEŻENIE! Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i zaleceń może być przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia starannie przechowywać, by móc z nich skorzystać w przyszłości! Używane w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „elektonarzędzia” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem zasilającym) lub do elektronarzędzi zasilanych z akumulatorów (bez przewodu zasilającego).

4. Specjalne informacje dotyczące bezpieczeństwa

Podczas wykonywania prac, przy których zamocowane narzędzie robocze może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub własny

przewód przyłączeniowy, trzymać urządzenie wyłącznie za izolowane, gumowe powierzchnie. Kontakt z przewodem znajdującym się pod napięciem może spowodować przepływ prądu przez metalowe elementy urządzenia i w efekcie doprowadzić do porażenia prądem.

Zamocować i zabezpieczyć obrabiany przedmiot na stabilnym podłożu za pomocą zacisków lub w inny sposób. Przytrzymywanie detalu tylko ręką lub opieranie go o własne ciało sprawia, że nie jest on stabilnie zamocowany i podczas obróbki użytkownik może utracić kontrolę.

Sprawdzić, czy w miejscu wykonywanych prac nie znajdują się przewody elektryczne, wodociągowe lub gazowe (np. za pomocą detektora metali).

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych elementów.

Podczas piłowania stopka musi się stabilnie opierać na obrabianym elemencie.

W przypadku przerywania pracy wyłączyć wyrzynarkę i nie wyjmować jej z materiału, dopóki brzeszczot się całkowicie nie zatrzyma. W żadnym wypadku nie podejmować prób wyjmowania wyrzynarki z obrabianego materiału dopóki brzeszczot się porusza, ponieważ może nastąpić odrzut.

Nie wolno włączać urządzenia, jeżeli brzeszczot dotyka obrabianego elementu. Przed rozpoczęciem cięcia brzeszczot musi osiągnąć pełną prędkość skokową.

Przed ponownym włączeniem wyrzynarki tkwiącej w obrabianym elemencie wycentrować brzeszczot w rzemie i sprawdzić, czy zęby tnące nie są wciśnięte w obrabiany element. Zakleszczony brzeszczot może spowodować odrzut w chwili ponownego uruchomienia wyrzynarki.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia ani w pobliże brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Wióry i podobne zanieczyszczenia usuwać wyłącznie po wyłączeniu urządzenia.

Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, przezbierania, konserwacji lub czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Niebezpieczeństwo skażenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Redukcja zapylenia:



Cząstki uwalniane podczas używania urządzenia mogą zawierać substancje rakotwórcze, wywoływać reakcje alergiczne, schorzenia dróg oddechowych i wady wrodzone lub zaburzać zdolność rozrodczą. Substancje to m.in.: ołów (farby zawierające ołów), pył mineralny (z kamienia, betonu itp.), domieszki stosowane podczas obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna), niektóre gatunki drewna (jak pył z obróbki dębu lub buka), metale, azbest. Poziom ryzyka zależy od tego, przez jak długi czas użytkownik lub osoby znajdujące się w pobliżu będą

narażone na oddziaływanie pyłu.

Wyeliminować możliwość przedostawania się cząstek pyłu do organizmu.

W celu zredukowania zagrożenia ze strony wymienionych substancji zapewnić dobrą wentylację w miejscu pracy i nosić odpowiednie środki ochrony, na przykład maski przeciwpyłowe, które są w stanie odfiltrować mikroskopijnie małe cząstki.

Przestrzegać wytycznych odnoszących się do obrabianego materiału, personelu, rodzaju i miejsca zastosowania (np. przepisów BHP, przepisów dotyczących utylizacji).

Szkodliwe cząstki eliminować z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać ich odkładaniu się w otoczeniu.

Używać odpowiedniego osprzętu. Pozwoli to ograniczyć ilość cząstek przenikających w niekontrolowany sposób do otoczenia.

Używać odpowiedniej instalacji do odsysania pyłu.

W celu zminimalizowania zagrożenia pyłem:

- Nie kierować uwalnianych cząstek i strumienia powietrza wylotowego z urządzenia w stronę samego siebie, w kierunku innych osób znajdujących się w pobliżu ani na osiadły pył
- Używać systemów odpylania i/lub oczyszczaczy powietrza
- Wietrzyć miejsce pracy i zapewnić jego czystość przez odsysanie pyłu. Zamiatanie lub nadmuch powoduje wzbijanie pyłu.
- Odkurzać lub prać odzież ochronną. Nie przedmuchiwać, nie trzepać, nie czyścić szcztoką.

5. Elementy urządzenia

Patrz strona 2.

- 1 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
- 2 Układ mocowania brzeszczotu
- 3 Rolka podpierająca brzeszczot
- 4 Brzeszczot *
- 5 Śruba do zmiany położenia stopki
- 6 Stopka
- 7 Płytki osłony przed odpryskami *
- 8 Pałak chroniący przed przypadkowym dotknięciem brzeszczotu
- 9 Osłona
- 10 Przycisk blokady włącznika do pracy ciągłej (tylko w STEB 100 Quick)
- 11 Dźwignia włączania ruchu wahadłowego
- 12 Przełącznik układu przedmuchiwania
- 13 Przełącznik
- 14 Rękojeść
- 15 Króciec odsysający *
- 16 Pokrętko regulacji prędkości skokowej
- 17 Klucz imbusowy
- 18 Zaczep do przechowywania klucza
- 19 Cokół ze wskaźnikiem ustawionego kąta cięcia

* w zależności od wyposażenia/nie objęte zakresem dostawy

6. Uruchomienie

 Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić, czy napięcie i częstotliwość sieci podane na tabliczce znamionowej są zgodne z parametrami zasilania sieciowego w miejscu pracy.

 Na zasilaniu elektrycznym zainstalować wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o maks. prądzie wyzwalającym 30 mA.

 Wyrzynarka nie może pracować bez brzeszczotu.

 Przed przystąpieniem do regulacji ustawień, przezbrajania, konserwacji lub czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

6.1 Osadzanie płytki zapobiegającej odrywaniu wióra

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu wióra (7) wyjąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie, tak aby stopka była skierowana w górę. Wsunąć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra od przodu zgodnie z następującymi zasadami:

- Gładka strona płytki musi być skierowana w górę.
- Szczelina musi być skierowana do tyłu (w stronę kabla zasilającego).

W przypadku pracy z założoną osłoną (patrz rozdział Akcesoria 10.) włożyć w osłonę płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra.

6.2 Zakładanie brzeszczotu

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Po skończeniu cięcia brzeszczot może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Używać odpowiednich brzeszczotów przeznaczonych do obrabianego materiału.

- Obrócić dźwignię zaciskową (1) do oporu w przód i przytrzymać.
- Wsunąć brzeszczot (4) do oporu. Zwrócić uwagę na to, aby zęby tnące były skierowane do przodu, a brzeszczot znajdował się w rowku rolki podtrzymującej (3).
- Zwołnić dźwignię zaciskową (1). (Dźwignia obraca się samoczynnie do położenia wyjściowego. Brzeszczot jest teraz mocno zaciśnięty).

6.3 Wyjmowanie brzeszczotu

 Uwaga, podczas wyjmowania brzeszczotu wyrzynarka nie może być skierowana w stronę osób.

- Obrócić w przód do oporu dźwignię zaciskową (1), brzeszczot zostaje wypchnięty siłą sprężyny.

6.4 Cięcie z odsysaniem pyłu

- Założyć króciec odsysający (15). Podłączyć odpowiedni odkurzacz.
- Aby zapewnić optymalne odsysanie pyłu, przesunąć osłonę (9) do dołu.

- Wyłączyć układ przedmuchiwania (patrz rozdział 7.1).

6.5 Cięcie bez odsysania pyłu

- Pracować z osłoną (9) przesuniętą do góry.

6.6 Cięcie pod skosem

Przesunąć osłonę (9) w górę, zdemonstrować płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (7). Z elementów tych nie można korzystać przy cięciu pod skosem.

- Odkręcić śrubę (5).
- Przesunąć stopkę (6) nieco do przodu i obrócić.
- Następnie przesunąć stopkę (6) do tyłu, do jednej z zapadek (kąt 45°, kąt 0°). Ustawiony kąt można odczytać jako liczbę widoczną na cokole (19) stopki. Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.
- Ponownie przykręcić śrubę (5).

6.7 Cięcie w pobliżu ściany

Przesunąć osłonę (9) w górę, zdemonstrować płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (7) oraz prowadnicę do cięcia po okręgu i równolegle. Z elementów tych nie można korzystać przy cięciu w pobliżu ściany.

- Odkręcić śrubę (5) na tyle, aby można było nieco unieść stopkę (6).
- Unieść nieco stopkę (6) i przesunąć do oporu w tył.
- Ponownie przykręcić śrubę (5).

7. Użytkowanie

7.1 Układ przedmuchiwania

Wyłączany układ przedmuchiwania wiórów zapewni dobrą widoczność miejsca cięcia.

Łączenie: nacisnąć przycisk (12) po lewej stronie urządzenia. (Z prawej strony maszyny jest widoczny symbol ).

Wyłączenie: nacisnąć przycisk (12) po prawej stronie urządzenia. (Z lewej strony maszyny jest widoczny symbol .

7.2 Ustawianie ruchu wahadłowego

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (11).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

Ustawienie „III” = maksymalny ruch wahadłowy
Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.3 Ustawienie maksymalnej prędkości skokowej

Ustawić maksymalną prędkość skokową za pomocą pokrętła (16). Regulacja jest możliwa również podczas pracy urządzenia.

Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie najlepiej jest ustalić na podstawie prób.

7.4 Włączanie/wyłączanie, tryb pracy ciągłej



Unikać niezamierzonego uruchomienia: zawsze wyłączać urządzenie po wyciągnięciu wtyczki z gniazda wtykowego lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.



Po włączeniu ciągłego trybu pracy urządzenie będzie pracować nadal, nawet jeżeli wypadnie z ręki. Z tego względu zawsze trzymać urządzenie obiema rękami za przewidzianą do tego rękojeść, przyjąć bezpieczną postawę i pracować w skupieniu.

STE 95/100 Quick:

Włączanie: nacisnąć przełącznik (13). Następnie w celu włączenia trybu pracy ciągłej wcisnąć przełącznik w dół do zablokowania.

Wyłączenie: nacisnąć i zwolnić tylną końcówkę przełącznika (13).

STEB 100 Quick:

Włączanie: nacisnąć przełącznik (13).

Wyłączenie: zwolnić przełącznik (13).

aby włączyć tryb pracy ciągłej, należy zablokować wcisnięty włącznik (13) za pomocą przycisku blokującego (10). W celu wyłączenia należy ponownie nacisnąć przycisk włącznika (13).

8. Czyszczenie, konserwacja

Regularnie czyścić urządzenie. Szczeliny wentylacyjne przy silniku czyścić się za pomocą odkurzacza.

Układ mocowania brzeszczotu (2) regularnie i dokładnie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podpierającą brzeszczot (3).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (3).

9. Przydatne wskazówki

Narzynanie

Cienkie i miękkie materiały można nakłuć brzeszczotem – bez uprzedniego wiercenia otworu. Stosować wyłącznie krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Patrz ilustracja na stronie 2. Ustawić dźwignię regulacyjną (11) w położeniu „0” (ruch wahadłowy jest wyłączony). Oprzeć wyrzynarkę przednią krawędzią stopki (6) na obrabianym elemencie. Mocno trzymać włączoną wyrzynarkę i powoli opuszczać ją w dół. Kiedy brzeszczot przejdzie przez materiał, można załączyć ruch wahadłowy.

W grubszych materiałach najpierw wywiercić otwór, w który będzie można włożyć brzeszczot.

10. Akcesoria

Używać wyłącznie oryginalnych akcesoriów Metabo.

Stosować wyłącznie osprzęt, który spełnia wymogi i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Bezpiecznie zamocować osprzęt. Jeżeli urządzenie pracuje w uchwycie mocującym, należy je dobrze zamocować. Utrata kontroli nad urządzeniem może stać się przyczyną obrażeń.

Patrz strona 4.

- A Prowadnica do cięcia po okręgu i równolegle
- B Płyta ochronna (zapobiega zarysowaniom delikatnych powierzchni ciętego materiału)

10.1 Mocowanie prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle

Do cięcia po okręgu (Ø 100-360 mm) oraz równolegle do krawędzi (maks. 210 mm).

Mocowanie prowadnicy do cięcia po okręgu (patrz rys. I)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śrubę (b).
- Pokręć obrócić w taki sposób, aby zgodnie z kierunkiem cięcia tylny szpic (c) był wysunięty. Szpic umieścić w centralnym punkcie okręgu.

Mocowanie prowadnicy do cięcia równoległego (patrz rys. II)

- Trzpień prowadnicy do cięcia po okręgu i równolegle wsunąć z boku w stopkę (szpic centrujący (c) musi być skierowany w górę).
- Ustawić wymiar (e)
- Dokręcić śrubę (b).

W celu zminimalizowania odchyłen brzeszczotów zalecamy stosowanie bardzo grubych brzeszczotów: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Kompletny program osprzętu można znaleźć na stronie www.metabo.com lub w katalogu.

11. Naprawy

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi wolno zlecać wyłącznie elektrykom!

W sprawie napraw elektronarzędzi Metabo należy zwracać się do przedstawicielstwa Metabo. Adresy są dostępne na stronie www.metabo.com.

Wykazy części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

12. Ochrona środowiska

Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących utylizacji i recyklingu użytych urządzeń, opakowań i osprzętu.

 Dotyczy tylko państw UE: nie wolno wyrzucać elektronarzędzi razem z odpadami komunalnymi! Zgodnie z dyrektywą europejską 2002/96/WE o użytych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz jej implementacją w prawodawstwie krajowym użyte elektronarzędzia trzeba segregować i poddawać odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Wyjaśnienia do informacji podanych na stronie 3.

Prawo do zmian związanych z postępowaniem technicznym zastrzeżone.

- T_1 = maksymalna grubość materiału - drewno
- T_2 = maksymalna grubość materiału - metale nieżelazne
- T_3 = maksymalna grubość materiału - blacha stalowa
- n_0 = liczba skoków na biegu jałowym
- P_1 = znamionowy pobór mocy
- P_2 = moc oddawana
- m = ciężar bez przewodu zasilającego

Wartości pomiarów ustalone zgodnie z normą EN 60745.

 Urządzenie w klasie ochronności II

~ prąd przemienny

Zamieszczone dane techniczne podlegają tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).

Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych elektronarzędzi. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Podczas dokonywania oceny uwzględnić przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia. Na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych określić środki ochrony dla użytkownika, np. środki organizacyjne.

Łączna wartość wibracji (suma wektorowa dla trzech kierunków) określona zgodnie z normą EN 60745:

$a_{h,CM}$ = wartość emisji drgań (piłowanie blachy metalowej)

$a_{h,CW}$ = wartość emisji drgań (piłowanie drewna)

$K_{h,...}$ = niepewność wyznaczenia (wibracje)

Typowe poziomy hałas w ocenie akustycznej:

L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego

L_{WA} = poziom mocy akustycznej

K_{pA}, K_{WA} = niepewność pomiarowa

Podczas pracy poziom hałasu może przekroczyć wartość 80 dB(A).

 **Nosić ochronniki słuchu!**

Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας

1. Δήλωση συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτές οι σέγες, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Σκόπιμη χρήση

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφόρων άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από μη ενδεδειγμένη χρήση φέρει την αποκλειστική ευθύνη ο χρήστης.

Πρέπει να τηρούνται οι γενικά αναγνωρισμένες προδιαγραφές περί πρόληψης ατυχημάτων και οι παραδιδόμενες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές επισημάνσεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.

Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες.

Η μη τήρηση των παρακάτω υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση! Ο όρος "ηλεκτρικό εργαλείο" που χρησιμοποιείται στις υποδείξεις ασφαλείας αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία (με καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα) ή σε ηλεκτρικά εργαλεία μπαταρίας (χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα).

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το ηλεκτρικό εργαλείο μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς ή το δικό του ηλεκτρικό καλώδιο, κρατάτε το εργαλείο μόνο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής. Η

επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει μια ηλεκτροπληξία.

Στερεώστε και ασφαλίστε το επεξεργαζόμενο κομμάτι με σφιχτήρες ή με άλλο τρόπο σε ένα σταθερό υποστήριγμα.

Όταν κρατάτε το επεξεργαζόμενο κομμάτι μόνο με το χέρι ή πάνω στο σώμα σας, δεν είναι σταθερό, πράγμα που μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια του ελέγχου.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δεν βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Η βάση κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Σε περίπτωση που διακόψετε την εργασία, απενεργοποιήστε το πριόνι και κρατήστε το ήρεμα στο υλικό, ώσπου να ακινητοποιηθεί η πριονόλαμα. Μην προσπαθήσετε ποτέ, να απομακρύνετε το πριόνι από το επεξεργαζόμενο κομμάτι, όσο η πριονόλαμα κινείται, διαφορετικά μπορεί να προκύψει μια ανάκρουση.

Μην ενεργοποιείτε το εργαλείο, ενώ η πριονόλαμα ακουμπά στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αφήστε την πριονόλαμα να φθάσει πρώτα τον πλήρη αριθμό παλινδρομήσεων, προτού εκτελέσετε το κόψιμο.

Όταν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία ένα πριόνι, που βρίσκεται μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε την πριονόλαμα στη σχισμή πριονίσματος και ελέγξτε, μήπως τα δόντια είναι μαγκωμένα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν η πριονόλαμα είναι μαγκωμένη, μπορεί να προκαλέσει μια ανάκρουση, όταν το πριόνι τεθεί ξανά σε λειτουργία.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στην πριονόλαμα. Μην πιάνετε κάτω από το προς επεξεργασία κομμάτι.

Απομακρύνετε τα πριονίδια και όμοια υλικά μόνον, όταν το εργαλείο είναι ακινητοποιημένο.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό τραβήξτε το φως από την πρίζα.

Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:



Σωματίδια, τα οποία δημιουργούνται κατά την εργασία με το παρόν εργαλείο, ενδέχεται να περιέχουν ουσίες, οι οποίες μπορεί να προξενήσουν καρκίνο, αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Ορισμένα παραδείγματα αυτών των ουσιών είναι τα εξής: Μόλυβδος (σε μολυβδόχα επιχρίσματα), ορυκτή

σκόνη (από δομικούς λίθους, σκυρόδεμα και τα παρόμοια), πρόσθετες ουσίες για την επεξεργασία ξυλείας (χρωμικό, μέσα προστασίας ξυλείας), ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), μέταλλα, αμίαντος.

Ο κίνδυνος εξαρτάται από τη διάρκεια, στην οποία ο χρήστης ή άτομα που βρίσκονται κοντά, εκτίθενται στην επιβάρυνση.

Αυτά τα σωματίδια δεν πρέπει να εισχωρήσουν στο σώμα.

Για να μειωθεί η επιβάρυνση από αυτές τις ουσίες: Φροντίστε για καλό αερισμό του χώρου εργασίας και φοράτε κατάλληλο εξοπλισμό προστασίας όπως μάσκες προστασίας της αναπνοής, οι οποίες μπορούν να φιλτράρουν μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

Χρησιμοποιείτε τα κατάλληλα εξαρτήματα. Έτσι φθάνουν λιγότερα σωματίδια ανεξέλεγκτα στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε ένα κατάλληλο σύστημα αναρρόφησης σκόνης.

Μειώστε την επιβάρυνση από τη σκόνη με τους εξής τρόπους:

- στρέφοντας τα εξερχόμενα σωματίδια και τη σκόνη απεριών του εργαλείου όχι πάνω σας ή προς άτομα που βρίσκονται κοντά σας ή πάνω σε συσσωρευμένη σκόνη,
- χρησιμοποιώντας μία εγκατάσταση αναρρόφησης και/ή μία συσκευή καθαρισμού του αέρα,
- αερίζοντας καλά τον χώρο εργασίας και διατηρώντας τον καθαρό αναρροφώντας τους ρύπους. Το σκούπισμα ή το ξεφύσημα στροβιλίζει τη σκόνη.
- Αναρροφάτε ή πλένετε την ενδυμασία προστασίας. Μην ξεφυσάτε, χτυπάτε ή καθαρίζετε με βούρτσες.

5. Επισκόπηση

Βλέπε σελίδα 2.

- 1 Μοχλός σύσφιγξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 2 Διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας
- 3 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 4 Πριονόλαμα *
- 5 Βίδα για τη ρύθμιση της βάσης
- 6 Βάση
- 7 Έλασμα προστασίας σχισίματος *
- 8 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
- 9 Προστατευτικό κάλυμμα
- 10 Κουμπί σταθεροποίησης για συνεχή λειτουργία (μόνο STEB 100 Quick)
- 11 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
- 12 Διακόπτης διάταξης φυσήματος ροκανιδιών
- 13 Διακόπτης

- 14 Χειρολαβή
- 15 Στόμιο αναρρόφησης *
- 16 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση του αριθμού των παλινδρομήσεων
- 17 Εξαγωγικό κλειδί
- 18 Υποδοχή κλειδίων
- 19 Υποδοχή με ένδειξη της ρυθμισμένης γωνίας κοπής

* ανάλογα τον εξοπλισμό / δεν συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

6. Έναρξη της λειτουργίας

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε αν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.

 Συνδέστε πάντα προηγούμενως ένα ρελέ διαρροής FI (RCD) με μέγ. ρεύμα ενεργοποίησης 30 mA.

 Μην αφήνετε το εργαλείο να λειτουργεί χωρίς πριονόλαμα.

 Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό τραβήξτε το φς από την πρίζα.

6.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (7) πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα.

Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η βάση δείχνει προς τα επάνω. Ωθήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος από μπροστά προσέχοντας τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω (στην κατεύθυνση του καλωδίου σύνδεσης στο ρεύμα).

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας (βλέπε στο κεφάλαιο Εξαρτήματα 10.), τότε τοποθετήστε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

6.2 Τοποθέτηση της πριονόλαμας

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιείτε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονίσετε.

- Γυρίστε τον μοχλό σύσφιγξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και κρατήστε τον.
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (4) μέχρι τέρμα. Εδώ προσέξτε, να δένουν τα δόντια της πριονόλαμας προς τα εμπρός και να βρίσκονται σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (3).
- Αφήστε τον μοχλό σύσφιγξης (1) ελεύθερο. (Επιστρέφει από μόνος του στην αρχική του

θέση. Η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

6.3 Αφαίρεση της πριονόλαμας

 Προσοχή, κατά την αφαίρεση της πριονόλαμας μην κατευθύνετε τη σέγα πάνω σε άτομα.

- Γυρίστε τον μοχλό σύσφιξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός, η πριονόλαμα απορρίπτεται με τη δύναμη του ελατηρίου.

6.4 Πρίονισμα με αναρρόφηση σκόνης

- Τοποθετήστε το στόμιο αναρρόφησης (15). Συνδέστε μια κατάλληλη συσκευή αναρρόφησης.
- Για καλύτερη απόδοση κατά την αναρρόφηση σκόνης ωθήστε το προστατευτικό κάλυμμα (9) προς τα κάτω.
- Απενεργοποίηση της διάταξης φυσήματος ροκανιδιών (Βλέπε στο κεφάλαιο 7.1).

6.5 Πρίονισμα χωρίς αναρρόφηση σκόνης

- Εργάζεστε ωθώντας το προστατευτικό κάλυμμα προς τα πάνω (9).

6.6 Λοξές κοπές

Ωθήστε το προστατευτικό κάλυμμα (9) προς τα πάνω, αφαιρέστε το έλασμα προστασίας σχισμάτος (7). Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις λοξές κοπές.

- Λύστε τη βίδα (5).
- Σπρώξτε τη βάση (6) λίγο προς τα εμπρός και γυρίστε την.
- Κατόπιν ωθήστε τη βάση (6) προς τα πίσω μέσα σε μία από τις ασφαλίσεις (45° γωνία, 0° γωνία). Η εκάστοτε ρυθμισμένη γωνία μπορεί να διαβαστεί στον αντίστοιχο αριθμό στην περιστρεφόμενη υποδοχή (19) της βάσης. Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (5).

6.7 Πρίονισμα κοντά στον τοίχο

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (9) προς τα πάνω, το έλασμα προστασίας σχισμάτος (7) και τον οδηγό κύκλων και παραλλήλων. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στο πρίονισμα κοντά στον τοίχο.

- Λύστε τη βίδα (5) τόσο, ώστε η βάση (6) να μπορεί να σηκωθεί λίγο.
- Σηκώστε λίγο τη βάση (6) και σπρώξτε την μέχρι τέρμα προς τα πίσω.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (5).

7. Χρήση

7.1 Διάταξη φυσήματος ροκανιδιών

Ενεργοποιούμενη διάταξη εξφυσίματος για ελεύθερη ορατότητα στο σημείο κοπής.

On: Πατήστε το κουμπί (12) στην αριστερή πλευρά του εργαλείου. (Στη δεξιά πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο ).

Off: Πατήστε το κουμπί (12) στη δεξιά πλευρά του εργαλείου. (Στην αριστερή πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο ).

7.2 Ρύθμιση της ταλάντωσης

Στον μοχλό ρύθμισης (11) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

...

Θέση "III" = Μέγιστη ταλάντωση

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.3 Ρύθμιση του μέγιστου αριθμού παλινδρομήσεων

Ρυθμίστε τον μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων στον τροχίσκο ρύθμισης (16). Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Για τις συνιστούμενες τιμές ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.4 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση, συνεχής λειτουργία

 Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα: Απενεργοποιείτε πάντοτε το εργαλείο, όταν απομακρύνετε το φιν από την πρίζα του ρεύματος ή όταν παρουσιαστεί μια διακοπή ρεύματος.

 Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από την προβλεπόμενη χειρολαβή, στέκεστε σταθερά και εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

STE 95/100 Quick:

Ενεργοποίηση: Πατήστε τον διακόπτη (13). Για τη συνεχή λειτουργία πιέστε τον προς τα κάτω, ώσπου να ασφαλίσει.

Απενεργοποίηση: Πατήστε την πίσω άκρη του διακόπτη (13) και αφήστε τον ελεύθερο.

STEB 100 Quick:

Ενεργοποίηση: Πατήστε τον διακόπτη (13).

Απενεργοποίηση: Αφήστε τον διακόπτη (13) ελεύθερο.

Για συνεχή λειτουργία ο πατημένος πληκτροδιακόπτης (13) μπορεί να ασφαλιστεί με το κουμπί σταθεροποίησης (10). Για την απενεργοποίηση πατήστε ξανά τον πληκτροδιακόπτη (13).

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιξης της πριονόλαμας (2) με πεπιεσμένο αέρα.

Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγματα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3). Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Τρύπημα

Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα σέγας μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγουμένως να ανοίξει τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°.

Βλέπε εικόνα στη σελίδα 2. Θέστε τον μοχλό ρύθμισης (11) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (6) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση.

Στα χοντρότερα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει πρώτα να ανοίξει κανείς μια τρύπα, μέσα από την οποία μπορεί να περάσει η πριονόλαμα.

10. Πρόσθετος εξοπλισμός

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε τον πρόσθετο εξοπλισμό με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Βλέπε στη σελίδα 4.

- A Οδηγός κύκλων και παραλλήλων
- B Πλάκα προστασίας (εμποδίζει το γρατσούνισμα των ευαίσθητων επιφανειών επεξεργαζόμενων κομματιών)

10.1 Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων και παραλλήλων

Για το πριόνισμα κύκλων (Ø 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

Τοποθετήστε το οδηγό για κύκλους (βλέπε εικ. I)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).
- Σφίξτε τη βίδα (b).
- Περιστρέψτε το κουμπί έτσι ώστε να εξέλθει η πίσω μύτη κεντραρίσματος (c) που βρίσκεται στην κατεύθυνση πριονίσματος. Τρυπήστε την στο κέντρο του κύκλου.

Τοποθετήστε το οδηγό για κύκλους (βλέπε εικ. II)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στη βάση

(η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα πάνω).

- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τη βίδα (b).

Για να ελαχιστοποιηθεί η πιθανότητα εκτροπής της πριονόλαμας, χρησιμοποιείτε πολύ χονδρές πριονόλαμες: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

11. Επισκευή



Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνο από ηλεκτροτεχνίτες!

Για ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής απευθυνθείτε στην αντίστοιχη αντιπροσωπεία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους κατεβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

12. Περιβαλλοντολογική προστασία

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόρριψη σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.



Μόνο για χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2002/96/ΕΚ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα μεταχειρισμένα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3.

Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

T ₁	= Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο
T ₂	= Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
T ₃	= Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα
n ₀	= Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
P ₁	= Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς
P ₂	= Αποδιδόμενη ισχύς
m	= Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

☐ Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας II

~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

eI ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).



Τιμές εκπομπών

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας ενδέχεται η πραγματική επιβάρυνση να είναι υψηλότερη ή χαμηλότερη. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρότερου φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για τον χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (Διανυσματικό άθροισμα τριών διευθύνσεων) σύμφωνα με το EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

$a_{h,CW}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα ξύλου)

$K_{h,...}$ = Ανεσφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA} , K_{WA} = Αβεβαιότητα

Κατά την εκτέλεση εργασιών μπορεί να υπάρξει υπέρβαση της στάθμης θορύβου των 80 dB(A).



Φοράτε ωτοασπίδες!

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: A jelen szűrőfűrészek – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *) – megfelelnek az irányelvek *) és szabványok *) összes idevonatkozó rendelkezéseinek. A Műszaki dokumentációt *) - lásd a 3. oldalon.

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonlók fűrészelésére alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használat során keletkezett károkért a felhasználó felel.

Az általános balesetmegelőzési előírásokat és a mellékelt biztonsági utasításokat figyelembe kell venni.

3. Általános biztonsági utasítások



Saját testi épsége és a berendezés védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a kezelési utasítást.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

Általános biztonsági utasítások elektromos kéziszerszámokhoz



FIGYELEM – Olvassa át az összes biztonsági utasítást és előírást.

A biztonsági utasítások és előírások betartásának elmulasztása elektromos áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzon meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében! A biztonsági utasításokban alkalmazott „elektromos kéziszerszám” fogalom a hálózati elektromos kéziszerszámokat (hálózati kábellel) és az akkumulátorral működtetett elektromos kéziszerszámokat (hálózati vezeték nélkül) foglalja magába.

4. Különleges biztonsági utasítások

Tartsa a készüléket a szigetelt markolati felületen, ha olyan munkát végezne, amelynek során a betétszámát rejtett áramvezetékekhez vagy a saját csatlakozó vezetékéhez érhet. A feszültség alatt álló vezeték érintése a gép fém részeit is feszültség alá helyezheti, és ez áramütéshez vezethet.

Rögzítse és biztosítsa a munkadarabot asztalos szorítóval vagy más móddal egy stabil alátétben. Ha a munkadarabot csak kézzel vagy a testéhez szorítva tartja, az labilis marad, ami az ellenőrzés elvesztéséhez vezethet.

Győződjön meg arról (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálandó felületben nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.

Ne próbáljon meg nagyon kicsi munkadarabokat fűrészelni.

Fűrészeléskor a talplemeznek biztonságosan fel kell feküdnie a munkadarabra.

Ha megszakítja a munkavégzést, vagy beszorul a fűrészlap, kapcsolja ki a fűrészt, és amíg teljesen le nem áll, tartsa a fűrészlapot elmozdítás nélkül az anyagban. Soha ne próbálja a fűrészt a munkadarabból kivenni, amíg a fűrészlap mozog, különben visszarúgás következhet be.

Ne kapcsolja be a gépet, amíg a fűrészlap érinti a munkadarabot. A vágást csak azután kezdje meg, miután a fűrészlap elérte a teljes löketszámot.

Ha újra szeretné indítani az anyagban álló fűrészt, előbb helyezze a fűrészlapot a vágási hézag közepébe és győződjön meg róla, hogy a fogak nincsenek beakadva a munkadarabba. Ha a fűrészlap beszorul, a fűrészt újraindításkor visszacsapást okozhat.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá.

A forgácsot és hasonló anyagokat csak a gép leállásakor távolítsa el.

Húzza ki a dugót a csatlakozóaljzatból, mielőtt bármilyen beállítást, átalakítást, karbantartást vagy tisztítást végezne.

Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

A porterhelés csökkentése:



A géppel való munkavégzés során keletkező részecskék rákkeltő, allergiás reakciót kiváltó, légúti megbetegedéseket, szülési hibákat vagy egyéb reprodukciós károsodásokat okozó anyagokat tartalmazhatnak. Néhány példa az ilyen anyagokra: ólom (ólomtartalmú réteg), ásványi por (falazatból, betonból stb.), fakezelés kiegészítő anyagai (kromát, favédő anyagok), egyes fafajták (mint tölgy- vagy bükkfa por) fémek, azbeszt. A kockázat függ attól, hogy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek mennyi ideig állnak ezen terhelésnek alatt.

Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe részecske.

Ezen anyagok okozta terhelés csökkentése érdekében: gondoskodjon a munkavégzés területének jó szellőzéséről és viseljen megfelelő védőfelszerelést, mint pl. olyan álcát, amely képes a mikroszkopikus részecskék kiszűrésére.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó

érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi előírásokat, hulladékel távolítást).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.

Használjon megfelelő tartozékokat. Ezzel kevesebb részecske jut ellenőrizetlenül a környezetbe.

Használjon megfelelő poreszívó berendezést.

Csökkentse a porleterhelést a következők szerint:

- ne irányítsa magára, a közelben tartózkodó személyekre vagy a lerakódott porra a kiáramló részecskéket és a gépből kiáramló levegőt,
 - használjon elszívó berendezést és/vagy légtisztító berendezést,
 - szellőztesse megfelelően a munkavégzés területét és tartsa azt porszívózással tisztán.
- Seprés vagy lefújás felkavarja a port.
- Szívja le vagy mossa ki a védőruházatot. Ne fújja azt le, ne porolja ki vagy ne kefélje le.

5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalon.

- 1 fűrészlap rögzítésére szolgáló szorítókart
- 2 fűrészlapbefogó
- 3 fűrészlap támasztógörgő
- 4 fűrészlap *
- 5 talplemezállító csavar
- 6 talplemez
- 7 forgácsfelszakadást gátló lapka *
- 8 védőkenyvel a fűrészlap véletlen megérintése ellen
- 9 védősapka
- 10 folyamatos bekapcsolás rögzítő gombja (csak STEB 100 Quick)
- 11 eltolás-beállító kar
- 12 forgácslefújó berendezés kapcsológomb
- 13 kapcsoló
- 14 markolat
- 15 elszívócsanak *
- 16 löketszám-beállító tárcsa
- 17 imbuszkulcs
- 18 kulcstároló
- 19 talp a beállított vágási szög jelzésével

* felszereltségtől függő/nem része a szállítási terjedelemnek

6. Üzembe helyezés

 Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a szerszám típus tábláján megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e az Ön által használt hálózat adatainak.

 Kapcsoljon elé mindig egy max. 30 mA kiváltó árammal ellátott FI-védőkapcsolót (RCD).

 Ne működtesse a gépet behelyezett fűrészlap nélkül.

 Húzza ki a dugót a csatlakozóaljzatból, mielőtt bármilyen beállítást, átalakítást, karbantartást vagy tisztítást végezne.

6.1 Forgácsvédő lapka behelyezése

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A forgácsfelszakadást gátló lapka (7) behelyezéséhez a fűrészlapot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a talplemez felfelé mutat. Tolja be előlről a forgácsfelszakadást gátló lapkát, közben vegye figyelembe a következő 2 pontot:

- A lapka sima felülete felfelé nézzen.
- A bemetszés hátrafelé mutasson (a hálózati kábel felé).

Ha felszerelt védőlemezzel dolgozik (lásd a tartozékokkal foglalkozó fejezetet 10.), helyezze a forgácsfelszakadás-gátló lapkát a védőlemezbe.

6.2 A fűrészlap beállítása

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlapot használjon, mely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1) és tartsa meg.
- Helyezze be ütközésig a fűrészlapot (4). Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak előre mutassanak és megfelelően illeszkedjenek a fűrészlap-támasztógörgő (3) hornyába.
- Engedje el a szorítókart (1). (Automatikusan a kiindulási helyzetbe fordul vissza. A fűrészlap ekkor erősen meg van feszítve).

6.3 A fűrészlap kivétele

 Vigyázat! A fűrészlap kivételekor ne tartsa a szűrőfűrész személyek irányába.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1), a rugóerő kidobja a fűrészlapot.

6.4 Fűrészelés poreszívással

- Helyezze be az elszívócsanakot (15). Csatlakoztasson egy megfelelő elszívó berendezést.
- Az optimális poreszívás érdekében a védősapkát (9) le kell tolni.
- Kapcsolja ki a forgácslefújó berendezést (lásd 7.1. fejezet).

6.5 Fűrészelés poreszívás nélkül

- Dolgozzon feltölt védősapkával (9).

6.6 Ferde vágás

Tolja fel a védősapkát (9), távolítsa el a forgácsfelszakadást gátló lapkát (7). Ezek az alkatrészek ferde vágás során nem használhatóak.

- Lazítsa meg a csavart (5).
- Tolja a talplemezt (6) kicsit előre és fordítsa el.
- Ezután tolja hátra a talplemezt (6) a reteszelések egyikebe (45°-os szög, 0°-os szög). A mindenkor beállított szög a talplemezen lábán (19) látható számról olvasható le. Szögmérő segítségével ezektől eltérő szögek is beállíthatók.
- Húzza meg újra a csavart (5).

6.7 Falközeli fűrészelés

Tolja fel a védősapkát (9), távolítsa el a forgácsfelszakadást gátló lapkát (7) valamint a köríves és párhuzamos vezetőt. Ezek az alkatrészek falközeli fűrészelés során nem használhatók.

- Oldja annyira a csavart (5), hogy a talplemez (6) kissé megemelhető legyen.
- Emelje meg kissé a talplemezt (6) és tolja azt hátra ütközésig.
- Húzza meg újra a csavart (5).

7. Használat

7.1 Forgácslefújó berendezés

Bekapcsolható fúvóberendezés, amely biztosítja, hogy szabadon ráláthasson a vágás helyére.

Be:Nyomja be a kapcsológombot (12) a gép bal oldalán. (A gép jobb oldalán a  jel látható).

Ki:Nyomja be a kapcsológombot (12) a gép jobb oldalán. (A gép bal oldalán a  jel látható).

7.2 Az elötölás beállítása

Állítsa be a kívánt elötölást a beállító kar (11) segítségével.

„0“ állás = az elötölást kikapcsolták

„III“ állás = maximális elötölás

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrizi az optimális beállítást.

7.3 Maximális löketszám beállítása

Állítsa be a maximális löketszámot az állító keréken (16). Ezt működés közben is elvégezhető.

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, hogy ha gyakorlati próbával ellenőrizi az optimális beállítást.

7.4 Be- és kikapcsolás, tartós üzem

 Kerülje el a véletlenszerű beindítást: mindig kapcsolja ki a gépet, ha a csatlakozódugót kihúzza a csatlakozóaljzatból, vagy ha áramszünet lép fel.

 Folyamatos bekapcsolásnál a berendezés akkor is tovább forog, ha az a kezéből már kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyút mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

STE 95/ 100 Quick:

Bekapcsolás: A kapcsolót (13) megnyomni. A tartós bekapcsoláshoz ezután nyomja le addig, amíg az bekattan.

Kikapcsolás: Nyomja le a kapcsoló (13) hátsó részét és engedje fel.

STEB 100 Quick:

Bekapcsolás: A kapcsolót (13) megnyomni.

Kikapcsolás: A kapcsolót (13) felengedni.

Tartós üzemeltetéshez a benyomott

nyomókapcsoló (13) a rögzítógombbal (10) rögzíthető. A kikapcsoláshoz ismét nyomja meg a nyomókapcsolót (13).

8. Tisztítás, karbantartás

Tisztítsa meg rendszeresen a gépet. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

Fújja át rendszeresen és alaposan a fűrészlaphbefogót (2) sűrített levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a fűrészlap támasztógörgő (3) mögött.

Cseppentsen időnként egy csepp olajat a fűrészlap támasztógörgőre (3).

9. Néhány jó tanács és gyakorlati fogás

Beszúrás

Vékony, lágy anyag fűrészeléséhez a szűrőfűrészlap beszűrhető a munkadarabra anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállítással.

Lásd az ábrát a 2. oldalon. A beállító kart (11) állítsa „0” állásba (elötölás kikapcsolva). Helyezze a szűrőfűrészt a talplemez (6) első peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrészt és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlap szabaddá vágta magát, bekapcsolható az elötölás.

Vastagabb munkadarabokba először lyukat kell fúrni, majd a fűrészlapot a lyukba illeszteni.

10. Tartozékok

Kizárólag eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan kell felhelyezni. Amennyiben a gépet egy tartóban működtetik: a gépet biztonságosan rögzíteni kell. A gép feletti uralom elvesztése sérülésekhez vezethet.

Lásd a 4. oldalon.

- A Köríves és párhuzamos vezető
- B Védőlemez (megakadályozza, hogy az érzékeny munkadarabok felülete megkarcolódjon)

10.1 Köríves és párhuzamos vezető felszerelése

Körök (Ø 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

A köríves vezető felszerelése (lásd az I-jelű ábrát)

- Tolja be oldalról a köríves és párhuzamos vezető rudját a talplemezbe (a (c) központozító csúcs lefelé mutat).
- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.
- Húzza meg a (b) csavart.

- Forgassa el úgy a gombot, hogy kifusson a fűrészelési irányba a hátsó központosító csúcs (c). Tolja azt a kör közepébe.

A párhuzamos vezető felszerelése (lásd az II-jelű ábrát)

- A köríves és párhuzamos vezető rúdját tolja oldalt a talplemezbe
(A központosító hegy (c) felfelé néz).
- Állítsa be az (e) méretet.
- Húzza meg a (b) csavart.

A fűrészlapp elmozdulásának minimumra csökkentéséhez javasoljuk következő különlegesen vastag fűrészlapok használatát:
6.23694, 6.23679, 6.23685

A teljes tartozékprogram megtalálható a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban.

11. Javítás



Elektromos szerszám javítását csak villamos szakember végezheti!

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal, kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címetek a www.metabo.com honlapon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com honlapról.

12. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.



Csak az EU tagországok esetében: elektromos kéziszerszámot soha ne dobjon háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelv és annak nemzeti jogi átvétele értelmében a használt elektromos kéziszerszámokat szelektíven kell gyűjteni, és lehetővé kell tenni azok környezetkímélő újrahasznosítását.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 3. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

- T_1 = legnagyobb anyagvastagság fában
- T_2 = legnagyobb anyagvastagság nemvasfémekben
- T_3 = legnagyobb anyagvastagság acéllemezben
- n_0 = üresjáratú löketség
- P_1 = névleges felvett teljesítmény
- P_2 = leadott teljesítmény
- m = súly elektromos csatlakozókábel nélkül

A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

☐ II védelmi osztályú gép

~ váltóáram

A fenti műszaki adatokra tűrés vonatkozik (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).



Emissziós értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becsült értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Rezgési összérték (három irányú vektorösszeg) az EN 60745 szabványnak megfelelően:

$a_{h,CM}$ = rezgéskibocsátási érték (Fémlemez fűrészelése)

$a_{h,CW}$ = rezgéskibocsátási érték (Fa fűrészelése)

$K_{h,...}$ = bizonytalanság (rezgés)

jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság

Munka közben a zajszint átlépheti a 80 dB(A)-t.



Viseljen fülvédőt!

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Настоящим заверяем с полной ответственностью, что данные электролобзики с идентификацией по типу и серийному номеру *1) отвечают всем действующим положениям директив *2) и норм *3). Техническая документация для *4) – см. на стр. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, пластмасс и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несет только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила предотвращения несчастных случаев, а также указания, приведенные в данном руководстве.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты электроинструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! В целях снижения риска травмы прочтите данное руководство по эксплуатации.

Передавайте электроинструмент следующему владельцу только вместе с этими документами.

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – Внимательно прочтите все указания по технике безопасности и инструкции. Невыполнение приведенных ниже инструкций и указаний по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возникновению пожара и/или к получению тяжелых травм.

Сохраните все указания по технике безопасности и инструкции для последующего использования! Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится к электроинструменту, работающему от электрической сети (с сетевым кабелем) и от аккумулятора (без сетевого кабеля).

4. Особые указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки или соединительного кабеля самого электроинструмента держите инструмент только за изолированные поверхности. Контакт с находящимися под напряжением проводами может также передавать напряжение на металлические части прибора и спровоцировать удар электрическим током.

Установите и надёжно зафиксируйте заготовку с помощью струбцин или иным образом на устойчивом основании.

Устойчивость заготовки при её удерживании только рукой или корпусом тела не гарантирована, что может привести к потере контроля в ходе работы.

Убедитесь в том, что в месте выполнения работ не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения (например, с помощью металлоискателя).

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

При пилении направляющая панель должна плотно прилегать к заготовке.

При перерыве в работе отключите электроинструмент и подержите его в руке до полной остановки пильного полотна. Никогда не пытайтесь вынимать пильное полотно из заготовки или отводить электролобзик назад, пока пильное полотно вибрирует – в противном случае возможна отдача.

Не включайте и не выключайте электроинструмент, пока пильное полотно контактирует с заготовкой. Перед началом пиления дождитесь, пока пильное полотно достигнет рабочей частоты ходов.

При повторном запуске пилы, которая находится в заготовке, отцентрируйте пильное полотно в пропиле и проверьте, нет ли зацепления зубьев в заготовке. При защемлении пильного полотна при повторном запуске электролобзика полотно может стать причиной отдачи.

Не приближайте руки к зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пильному полотну. Не держите заготовку снизу.

Удаляйте опилки и другой мусор только после полной остановки инструмента.

Перед проведением каких-либо настроек, переоснащения, технического обслуживания или очистки извлекайте сетевую вилку из розетки.

Опасность травмы острым пильным полотном. После работы пильное полотно может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Снижение пылевой нагрузки:

 Частицы, образующиеся при работе данного инструмента, могут содержать вещества, которые способствуют развитию рака, появлению аллергических реакций, заболеваний дыхательных путей, возникновению патологий, вызванных тератогенными факторами, или других заболеваний репродуктивной системы. Несколько примеров подобных веществ: свинец (в содержащем свинец ЛКП), минеральная пыль (из строительного кирпича, бетона и т. п.), добавки для обработки древесины (соль хромовой кислоты, средства защиты древесины), некоторые виды древесины (например, пыль от дуба или бука), металлы, асбест. Степень риска зависит от продолжительности воздействия этих веществ на пользователя или находящихся вблизи людей. Не допускайте попадания частиц обрабатываемого материала внутрь организма. Для уменьшения вредного воздействия этих веществ: обеспечьте хорошую вентиляцию рабочего места и носите подходящие средства защиты, например, респираторы, которые способны отфильтровывать микроскопические частицы.

Соблюдайте директивы, относящиеся к вашим условиям, включая обрабатываемый материал, персонал, варианты применения и место проведения работ (например, положения об охране труда или об утилизации).

Обеспечьте удаление образующихся частиц. Не допускайте образования отложений в окружающем пространстве.

Используйте только подходящую оснастку. Это позволит сократить количество частиц, неконтролируемо выбрасываемых в окружающую среду.

Используйте подходящее вытяжное устройство.

Для уменьшения пылевой нагрузки:

- не направляйте выбрасываемые из инструмента частицы и отработанный воздух на себя, находящихся рядом людей или на скопления пыли,
- используйте вытяжное устройство и/или воздухоочиститель;
- хорошо проветривайте рабочее место и содержите его в чистоте с помощью пылесоса. Подметание или продувка только поднимает пыль в воздух.
- Обрабатывайте пылесосом или стирайте защитную одежду. Не продувайте одежду воздухом, не выбивайте и не сметайте с нее пыль.

5. Обзор

См. стр. 2.

- 1 Зажимной рычаг для крепления пыльного полотна
- 2 Зажимное приспособление для пыльного полотна

- 3 Опорный ролик пыльного полотна
- 4 Пыльное полотно *
- 5 Винт регулировки направляющей панели
- 6 Направляющая панель
- 7 Противоскольный вкладыш *
- 8 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
- 9 Защитное стекло
- 10 Стопорная кнопка для непрерывной активации (только STEB 100 Quick)
- 11 Регулятор маятникового хода
- 12 Выключатель устройства выдува опилок
- 13 Переключатель
- 14 Рукоятка
- 15 Вытяжной патрубков *
- 16 Колесико для установки частоты ходов
- 17 Шестигранный ключ
- 18 Отделение для ключей
- 19 Цоколь с указанием установленного угла резки

* в зависимости от комплектации / не входит в комплект поставки

6. Ввод в эксплуатацию

 Перед вводом в эксплуатацию проверьте, совпадают ли указанные на заводской табличке значения напряжения и частоты сети с параметрами электросети.

 Перед инструментом всегда подключайте устройство защитного отключения (УЗО) с макс. током отключения 30 мА.

 Не запускайте инструмент без пыльного полотна.

 Перед проведением каких-либо настроек, переоснащения, технического обслуживания или очистки извлекайте сетевую вилку из розетки.

6.1 Установка противоскольного вкладыша

 Опасность травмы острым пыльным полотном. Перед установкой противоскольного вкладыша (7) удалите пыльное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы **направляющая панель была направлена вверх**. Вставьте противоскольный вкладыш спереди, при этом следует принять во внимание 2 следующих пункта:

- Ровная сторона вкладыша должна быть обращена наверх.
- Шлиц должен быть направлен назад (в направлении сетевого кабеля).

При работе с установленной защитной панелью вставьте противоскольный вкладыш в защитную панель (см. главу "Принадлежности" 10.).

6.2 Установка пыльного полотна

 Опасность травмы острым пыльным полотном. После работы пыльное полотно

может быть очень горячим. Используйте защитные перчатки.

Используйте только пыльные полотна, предназначенные для обработки данного материала.

- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперед и удерживайте его в таком положении.
- Вставьте пыльное полотно (4) до упора. При этом убедитесь в том, что полотно установлено зубьями вперед и правильно расположено в пазу опорного ролика пыльного полотна (3).
- Отпустите зажимной рычаг (1). (Он автоматически повернется в исходное положение. После этого пыльное полотно будет надежно зафиксировано).

6.3 Извлечение пыльного полотна

 **Внимание:** при извлечении пыльного полотна не направляйте электролобзик на людей.

- Зажимной рычаг (1) поверните вперед до упора, в результате чего пыльное полотно будет вытолкнуто пружиной.

6.4 Пиление с устройством пылеудаления

- Установите вытяжной патрубок (15). Подключите подходящее всасывающее устройство.
- Для обеспечения оптимальной производительности пылеудаления сдвиньте защитное стекло (9) вниз.
- Отключите устройство выдува опилок (см. главу 7.1).

6.5 Пиление без устройства пылеудаления

- Работайте с защитным стеклом (9), сдвинутым вверх.

6.6 Криволинейные пропилы

Защитное стекло (9) сдвиньте вверх, противоскольный вкладыш (7) удалите. Использовать эти детали при выполнении криволинейных пропилов запрещается.

- Ослабьте винт (5).
- Направляющую панель (6) немного сдвиньте вперед и поверните.
- Направляющую панель (6) передвиньте назад в один из пазов для фиксации (угол 45° или 0°). Значение текущего угла можно считать на цоколе (19) направляющей панели. Настройте другой угол с помощью угломера.
- Снова затяните винт (5).

6.7 Пиление вблизи стен

Защитное стекло (9) сдвиньте вверх, снимите противоскольный вкладыш (7) и круговую / параллельную направляющую. Использовать эти детали при пилении вблизи стен запрещается.

- Ослабьте винт (5) настолько, чтобы можно было слегка приподнять направляющую панель (6).

- Слегка приподнимите направляющую панель (6) и сдвиньте ее до упора назад.
- Снова затяните винт (5).

7. Применение

7.1 Устройство выдува опилок

Подключаемое устройство для сдува опилок для обеспечения свободного обзора места пропила.

Вкл: нажмите кнопку выключателя (12) на левой стороне инструмента (на правой стороне машины вы увидите символ ).

Выкл: нажмите кнопку выключателя (12) на правой стороне инструмента (на левой стороне машины вы увидите символ ).

7.2 Установка маятниковых ходов

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (11).

Положение «0» = маятниковый ход отключен

Положение «III» = маятниковый ход с максимальной амплитудой

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.3 Установка максимальной частоты ходов

Установите на колесике (16) максимальную частоту ходов. Это можно сделать также и во время работы инструмента.

Рекомендуемые значения установок см. на стр. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются опытным путем.

7.4 Включение/выключение, включение на длительное время

 Не допускайте непреднамеренного запуска: всегда выключайте инструмент, если вилка была извлечена из розетки, или если произошел сбой в подаче электроэнергии.

 В режиме непрерывной работы инструмент продолжит вращаться, даже если он вырвется из рук. Поэтому всегда крепко держите электроинструмент двумя руками за рукоятки, примите устойчивое положение и сконцентрируйте все внимание на работе.

STE 95/100 Quick:

Включение: задействуйте переключатель (13). Для непрерывной работы нажмите переключатель вниз до фиксации.

Выключение: нажмите на задний конец переключателя (13), а затем отпустите.

STEB 100 Quick:

Включение: задействуйте переключатель (13).

Выключение: отпустите переключатель (13). Для длительного включения переключатель (13) можно зафиксировать с помощью стопорной кнопки (10). Для выключения повторно нажмите переключатель (13).

8. Очистка, техническое обслуживание

Инструмент следует регулярно очищать.

При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте сжатым воздухом зажимное приспособление пыльного полотна (2).

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом пыльного полотна (3).

Периодически смазывайте опорный ролик пыльного полотна (3) каплей масла.

9. Советы и рекомендации

Врезание

При пилении тонких и мягких материалов пыльное полотно можно врезать в заготовку без предварительного сверления отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°.

См. рисунок на стр. 2. Установите рычаг регулировки (11) в положение «0» (маятниковый ход выключен). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (6) на заготовку. Надежно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После прорезания можно включить режим маятникового движения.

При пилении более толстых заготовок сначала следует просверлить отверстие, в которое затем можно вставить пыльное полотно.

10. Принадлежности

Используйте только оригинальную оснастку компании Metabo.

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надежно фиксируйте оснастку. Если прибор эксплуатируется в держателе: надежно закрепите прибор. Потеря контроля может привести к травмированию.

См. стр. 4.

- A Круговая и параллельная направляющая
- B Защитная панель (предохраняет чувствительные поверхности заготовки от царапин)

10.1 Установка круговой и параллельной направляющей

Для выпиливания окружностей от Ø 100 мм до Ø 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Установка круговой направляющей (см. Рис. I)

- Вставьте опору круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (с) обращено вниз).
- Установите нужную радиус (d).
- Затяните винт (b).
- Поверните ручку так, чтобы выдвинулось центрирующее острие (с), находящееся сзади относительно направления распила. Вставьте его в центр круга.

Установка параллельной направляющей (см. Рис. II)

- Вставьте опору круговой и параллельной направляющей сбоку в направляющую панель (центрирующее острие (с) обращено вверх).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винт (b).

Для минимизации отклонения пыльного полотна от оси рекомендуем использовать сверхтвердые пыльные полотна: **6.23694, 6.23679, 6.23685**

Полный ассортимент принадлежностей см. на сайте www.metabo.com или в каталоге.

11. Ремонт



Ремонт инструментов должен осуществляться только квалифицированными специалистами-электриками!

Для ремонта электроинструмента Metabo обращайтесь в региональное представительство Metabo. Адрес см. на сайте www.metabo.com.

Списки запасных частей можно скачать с сайта www.metabo.com.

12. Защита окружающей среды

Соблюдайте национальные предписания по экологически безопасной утилизации и переработке отслуживших машин, упаковки и принадлежностей.



Только для стран ЕС: не утилизируйте электроинструменты вместе с бытовыми отходами! Согласно европейской директиве 2002/96/ЕС по отходам электрического и электронного оборудования и соответствующим национальным нормам бывшие в употреблении электроприборы и

электроинструменты подлежат отдельной утилизации с целью их последующей экологически безопасной переработки.

13. Технические характеристики

Пояснения к данным, приведенным на стр. 3.

Оставляем за собой право на технические изменения.

T_1	= максимальная толщина материала (древесина)
T_2	= максимальная толщина материала (цветные металлы)
T_3	= максимальная толщина материала (листовая сталь)
n_0	= частота ходов на холостом ходу
P_1	= номинальная потребляемая мощность
P_2	= выходная мощность
m	= масса без сетевого кабеля

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

☐ Инструмент класса защиты II

~ переменный ток

На указанные технические характеристики распространяются допуски (предусмотренные действующими стандартами).

⚠ Значения эмиссии шума
Эти значения позволяют оценивать и сравнивать эмиссию шума различных электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния электроинструмента или используемой инструментальной оснастки фактическая нагрузка может быть выше или ниже. Для оценки примерного уровня эмиссии учитывайте перерывы в работе и фазы работы с пониженной шумовой нагрузкой. Определите перечень мер, например, организационных мероприятий, по защите пользователя с учетом тех или иных значений эмиссии шума.

Общее значение вибрации (векторная сумма трех направлений), расчет согласно EN 60745:

$a_{h,CM}$	= значение вибрации (пилиение металлических листов)
$a_{h,CW}$	= значение вибрации (пилиение древесины)
$K_{h,...}$	= коэффициент погрешности (вибрация)

Типичный амплитудно-взвешенный уровень звукового давления:

L_{pA}	= уровень звукового давления
L_{WA}	= уровень звуковой мощности
K_{pA}, K_{WA}	= коэффициент погрешности

Во время работы уровень шума может превышать 80 дБ(А).

⚠ Используйте средства защиты органов слуха!



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия:

Сертификат соответствия: № TC RU C-DE.AI30.B.01484, срок действия с 24.03.2015 по 23.03.2020 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес(юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станкостроителей, д. 1; тел. (4932)23-97-48; факс (4932)23-97-48; E-mail: ivfs@mail.ru; Аттестат аккредитации № РОСС RU.0001.11AI30 от 20.06.14 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Китай

Производитель: "Metabowerke GmbH", Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Завод-изготовитель:

"Metabo Powertools (China) Co. Ltd." Bldg. 7, 3585 San Lu Road, Pujiang Industrial Park, Min Hang District, Китай

Импортер в России:

ООО "Метабо Евразия"
Россия, 127273, Москва
ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106
тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Гарантийный срок: 1 год с даты продажи

Срок службы инструмента: 5 лет с даты изготовления

Оригінальна інструкція з експлуатації

1. Декларація про відповідність

Зі всією відповідальністю заявляємо: ці лобзики з ідентифікацією за типом і номером моделі *1) відповідають усім діючим положенням директив *2) і норм *3). Технічну документацію для *4) - див. на стор. 3.

2. Використання за призначенням

Інструмент призначений для пиляння кольорових металів і сталевих листів, деревини та деревоподібних матеріалів, пластиків і подібних матеріалів. Інше використання заборонено.

За пошкодження внаслідок використання не за призначенням відповідальність несе виключно користувач.

Необхідно дотримуватись загальноприйнятих правил запобігання нещасним випадкам, а також правил техніки безпеки, наведених в цій інструкції.

3. Загальні правила техніки безпеки



Задля вашої безпеки та захисту електроінструмента від ушкоджень дотримуйтесь вказівок, позначених цим символом!



ПОПЕРЕДЖЕННЯ — З метою зниження ризику тілесних ушкоджень прочитайте цю інструкцію з експлуатації.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ – Прочитайте всі вказівки з техніки безпеки, інструкції, ілюстрації та специфікації, надані з цим електроінструментом. Невиконання усіх поданих нижче інструкцій може призвести до ураження електричним струмом, пожежі і/або тяжких тілесних ушкоджень.

Збережіть ці попередження і вказівки на майбутнє.

Передавайте ваш електроінструмент тільки разом з цими документами.

4. Спеціальні правила техніки безпеки

Тримайте прилад за ізольовані поверхні під час роботи, якщо є ризик зіткнення інструмента з прихованим електропроводом або кабелем живлення самого інструмента. Контакт з електропроводкою під напругою може призвести до передачі напруги також на металеві частини пристрою та спричинити ураження електричним струмом.

Переконайтеся, що в місці проведення робіт не проходять лінії електро-, водо- і газопостачання (наприклад, за допомогою металошукача).

Під час обробки заготовка повинна надійно прилягати до поверхні і бути закріплена від зсування, наприклад, за допомогою затискових пристроїв.

Не намагайтеся пиляти дуже малі заготовки.

Опорна пластина повинна рівномірно прилягати до заготовки під час пиляння.

У разі переривання роботи вимкніть інструмент і не виймайте його із заготовки, доки пилкове полотно повністю не зупиниться. Ніколи не намагайтеся витягнути пилу із заготовки, доки пилкове полотно рухається — можлива віддача.

Не вмикайте інструмент, якщо пилкове полотно має контакт із заготовкою. Дочекайтеся, поки пилкове полотно досягне робочої частоти ходів, перш ніж почати виконувати розріз.

Перед тим, як знову увімкнути пилу, що знаходиться в заготовці, відцентруйте пилкове полотно в розрізі та переконайтеся, що зубці пили не застрягли у заготовці. Застрягле пилкове полотно може призвести до віддачі, якщо пилу увімкнути повторно.

Тримайте руки поза зоною пиляння, на відстані від пилкового полотна. Не тримайте руки під заготовкою.

Видаляйте тирсу та інше сміття тільки після повної зупинки інструменту.

Перед проведенням робіт з регулювання, переоснащення або технічного обслуговування витягніть вилку з розетки.

Небезпека травмування гострою пилюю для лобзика. Пилка для лобзика може бути гарячою після пиляння. Вдягайте захисні рукавички.

Зниження впливу пилу:



ПОПЕРЕДЖЕННЯ - пил, що утворився внаслідок шліфування наждачним папером, розпилювання, шліфування, свердління та інших робіт, містить хімічні речовини, що спричиняють рак, вроджені дефекти або інші ушкодження репродуктивної системи. Приклади таких хімічних речовин:

- свинець у фарбі з вмістом свинцю
- мінеральний пил з будівельної цегли, цементу та інших речовин цегляної кладки, а також
- миш'як та хром з хімічно обробленої деревини.

Ступінь ризику залежить від того, як часто ви виконуєте цей вид робіт. Щоб зменшити вплив хімічних речовин: працюйте в приміщеннях з достатньою вентиляцією та з затвердженням особистим захисним спорядженням, як-от респіратор, розроблений спеціально для фільтрації мікроскопічних частинок.

Це також стосується пилу від інших матеріалів, наприклад деяких видів дерева (деревинний пил дуба або бука), металу, азбесту. Інші відомі захворювання — це, наприклад, алергічні

реакції, захворювання дихальних шляхів. Уникайте потрапляння пилу всередину тіла.

Дотримуйтесь вказівок стосовно вашого матеріалу, персоналу, сфери та місця використання, а також державних правил (наприклад, положення про охорону праці, утилізацію тощо).

Забезпечуйте вловлювання пилу в місці утворення, не допускайте його відкладення на поверхнях.

Для спеціальних робіт використовуйте відповідне приладдя. Це дозволить зменшити кількість пилу, що неконтрольовано потрапляють у довкілля.

Використовуйте відповідні засоби уловлювання пилу.

Для зменшення впливу пилу:

- не направляйте потік повітря, що виходить з інструмента, на себе, людей, які знаходяться поблизу, та на скупчення пилу;
- використовуйте витяжний пристрій та/або очищувач повітря;
- добре провітрюйте робоче місце та забезпечуйте чистоту за допомогою пиლოსоса. Підмітання та видування здійснює пил у повітря.
- Захисний одяг слід очистити за допомогою пиłosоса або прання. Не можна його продувати, вибивати або чистити щіткою.

5. Огляд

Див. стор. 2.

- 1 Затискний важіль для кріплення пилового полотна
- 2 Затискний механізм пилового полотна
- 3 Опорний ролик пилового полотна
- 4 Пилкове полотно *
- 5 Гвинт для регулювання опорної пластини
- 6 Опорна пластина
- 7 Протискольна пластина *
- 8 Захисна скоба для запобігання небажаним контактам із пиловим полотном
- 9 Захисний ковпачок
- 10 Стопорна кнопка для роботи у безперервному режимі (тільки STEB 100 Quick)
- 11 Важіль регулювання маятникового руху
- 12 Пускова кнопка пристрою для видування тирси
- 13 Перемикач
- 14 Рукоятка
- 15 Всмоктувальний патрубок *
- 16 Регульовальний ролик для встановлення кількості ходів
- 17 Шестигранний ключ
- 18 Відділення для ключів
- 19 Цоколь з вказаним встановленим кутом різання

* залежно від комплектації / не входить до комплекту постачання

6. Введення в експлуатацію



Перед початком роботи переконайтеся, що вказані на технічній табличці приладу напруга та частота в мережі співпадають з даними вашої електромережі.



Завжди підключайте пристрій захисного відключення (ПЗВ) з максимальним струмом витоків 30 мА.



Не вмикати інструмент без пилового полотна.



Перед проведенням робіт із регулювання, переоснащення, технічного обслуговування або очищення витягніть штепсель з розетки.

6.1 Встановлення захисної пластини від сколів



Небезпека травмування гострою пилкою для лобзика. При встановленні захисної пластини від сколів (7) треба зняти пилове полотно.

Перевернути інструмент, опорна пластина повернута догори. Захисну пластину від сколів вставити спереду, враховуючи наступні 2 пункти:

- гладкою стороною пластина від сколів має бути повернута догори;
- паз повернутий донизу (у напрямку кабелю живлення).

Якщо ви працюєте із захисною пластиною (див. розділ "Приладдя" 10.), в неї повинна бути вставлена захисна пластина від сколів.

6.2 Встановлення пилового полотна



Небезпека травмування гострою пилкою для лобзика. Пилка для лобзика може бути гарячою після пиляння. Вдягайте захисні рукавички.

Використовуйте пилове полотно, що призначене для оброблюваного матеріалу

- Повернути затискний важіль (1) до упору вперед і утримувати в цьому положенні.
- Вставити пилове полотно (4) до упору. Переконайтеся, що зубці пили повернуті вперед, а пилове полотно правильно вставлено в паз опорного ролика (3).
- Відпустити затискний важіль (1). (Він самостійно повернеться в своє початкове положення. Зараз пилове полотно міцно затиснуто).

6.3 Від'єднання пилового полотна



Увага! Під час від'єднання пилового полотна не спрямовуйте лобзик на людей.

- Поверніть затискний важіль (1) до упору вперед, лобзик відкинеться за рахунок сили пружності.

6.4 Пиляння з пристроєм пиловідсмоктування

- Встановіть всмоктувальний патрубок (15). Підключіть відповідний пристрій пиловідсмоктування.
- Для ефективного пиловідсмоктування здвиньте захисний ковпачок (9) донизу.
- Відключіть пристрій для видування тирси (див. розділ 7.1).

6.5 Пиляння без пристрою пиловідсмоктування

- Під час роботи захисний ковпачок (9) здвинути догори.

6.6 Навскісні розрізи

Здвиньте захисний ковпачок (9) догори, зніміть протискальну пластину (7). Ці деталі не можна використовувати при навскісному різанні.

- Відкрутити гвинт (5).
- Трохи здвинути опорну пластину (6) вперед і повернути.
- Потім здвиньте опорну пластину (6) назад у один з фіксаторів (кут 45°, кут 0°). Розмір встановленого кута можна побачити на цоколі (19) опорної пластини. Для регулювання кута скористайтеся транспортиром.
- Знову затягнути гвинт (5).

6.7 Пиляння поруч зі стіною

Здвиньте захисний ковпачок (9) догори, зніміть протискальну пластину (7) та зніміть напрямні для циркульного та паралельного різку. Ці деталі не можна використовувати при пилянні поруч зі стіною.

- Відкрутити гвинт (5) настільки, щоб трохи підняти опорну пластину (6).
- Трохи підняти опорну пластину (6) та здвинути назад до упору.
- Знову затягнути гвинт (5).

7. Експлуатація

7.1 Пристрій для видування тирси

Пристрій для видування тирси забезпечує вільну видимість зони розпилу.

УВІМК: натисніть пускову кнопку (12) на лівому боці інструмента. (Справа на інструменті ви побачите символ .

ВИМК: натисніть пускову кнопку (12) на правому боці інструмента. (Зліва на інструменті ви побачите символ .

7.2 Регулювання маятникового руху

Встановити потрібний маятниковий рух за допомогою важеля регулювання (11).

Положення "0" = маятниковий рух відключений

Положення "III" = маятниковий рух максимальний

Рекомендовані налаштування див. стор. 3.

Оптимальні значення регулювання ви отримуєте із практичного досвіду.

7.3 Встановлення максимальної кількості ходів

Встановити максимальну кількість ходів за допомогою регулювального ролика (16). Це можливе також під час роботи інструменту. Рекомендовані налаштування див. стор. 3.

Оптимальні значення регулювання ви отримуєте із практичного досвіду.

7.4 Увімкнення/вимкнення, робота у безперервному режимі

 Не допускайте неумисного запуску: завжди вимикайте інструмент, якщо вилка була витягнута з розетки або якщо стався збій в подачі електроенергії.

 У безперервному режимі інструмент продовжує працювати, навіть якщо він вирветься з рук. Тому завжди міцно тримайте інструмент двома руками за рукоятку, займіть стійке положення і повністю сконцентруйтеся на виконуванні роботі.

STE 95/100 Quick:

Увімкнення: натисніть перемикач (13). Для роботи у безперервному режимі пересуньте перемикач назад до фіксації.

Вимкнення: натисніть на задній кінець перемикача (13) і відпустіть.

STEB 100 Quick:

Увімкнення: натисніть перемикач (13).

Вимкнення: відпустіть перемикач (13). Для тривалого включення перемикач (13) можна зафіксувати за допомогою стопорної кнопки (10). Для вимкнення натисніть натискний перемикач (13) повторно.

8. Очищення, технічне обслуговування

Регулярне очищення інструменту.

Вентиляційні отвори двигуна очищувати за допомогою пилососа.

Регулярно і ретельно продувайте затискний механізм пилкового полотна (2) стислим повітрям.

У разі необхідності очищати отвори поза опорним роликом пилкового полотна (3).

Час від часу змащувати опорний ролик пилкового полотна (3) краплею оливи.

9. Поради і рекомендації

Врізування

В тонкі м'які матеріали заготовки можна врізуватися пилкою лобзика без попереднього свердління отвору. Використовувати короткі пилові полотна. Тільки при встановленому куті 0°.

Див. мал. на стор. 2. Встановити важіль регулювання (11) в положення "0" (маятниковий рух відключений). Встановити лобзик переднім краєм опорної пластини (6) на заготовку. Увімкнений лобзик міцно тримати та поступово вести донизу. Коли пилкове полотно прорізало заготовку, можна підключати маятниковий рух.

Для заготовок великої товщини треба спочатку просвердлити отвір, в який можна вставити пилкове полотно.

10. Приладдя

Використовуйте тільки оригінальне приладдя Metabo.

Використовуйте тільки те приладдя, яке відповідає вимогам і параметрам цієї інструкції з експлуатації.

Надійно фіксуйте приладдя. При експлуатації електроінструменту з тримачем: надійно закріпіть електроінструмент. Втрата контролю може призвести до травм.

Див. стор. 4.

- A Напрямна для циркульного та паралельного різу
- B Захисна пластина (запобігає подрпинам на чутливих поверхнях заготовок)

10.1 Встановлення напрямної для циркульного та паралельного різу

Для випилювання кіл ($\varnothing 100$ — $\varnothing 360$ мм) та розрізів паралельно до кромки (макс. 210 мм).

Встановлення напрямної для циркульного різу (див. мал. I)

- Вставити шток напрямної для циркульного та паралельного різу збоку в опорну пластину (центрувальне вістря (c) повернуте донизу).
- Встановити потрібний радіус (d).
- Затягнути гвинт (b).
- Поверніть кнопку, щоб виїхало заднє центрувальне вістря (c) у напрямку розпилювання. Вставте його у центрі кола.

Встановлення паралельної напрямної (див. мал. II)

- Вставити шток напрямної для циркульного та паралельного різу збоку в опорну пластину (центрувальне вістря (c) повернуте донизу).
- Регулювання розміру (e)
- Затягнути гвинт (b).

Для мінімізації відхилень пилкового полотна ми рекомендуємо використовувати пилкові полотна підвищеної товщини: **6.23694**, 6.23679, 6.23685

Повний асортимент приладдя див. на сайті www.metabo.com або в каталозі.

11. Ремонт

 Ремонт електроінструмента повинен здійснюватися тільки кваліфікованими фахівцями-електриками!

Пошкоджений мережевий кабель можна замінити тільки на спеціальний, оригінальний мережевий кабель Metabo, який можна придбати у сервісному центрі Metabo.

Для ремонту електроінструмента Metabo звертатися до регіонального представництва Metabo. Адреси див. на сайті www.metabo.com.

Списки запасних частин можна завантажити на сайті www.metabo.com.

12. Захист довкілля

Дотримуйтеся національних правил безпечної утилізації і переробки використаних інструментів, пакувальних матеріалів і приладдя.



Тільки для країн ЄС: не утилізуйте електроінструменти разом з побутовими відходами! Згідно з директивою ЄС 2012/19/ЄС про електричні та електронні пристрої та відповідними національними нормами відпрацьовані електроінструменти підлягають роздільній утилізації з метою їх подальшої екологічно безпечної переробки.

13. Технічні характеристики

Пояснення до даних, наведених на стор. 3.

Залишаємо за собою право на технічні зміни.

- T_1 = найбільша товщина матеріалу (деревина)
- T_2 = найбільша товщина матеріалу (кольорові метали)
- T_3 = найбільша товщина матеріалу (сталевий лист)
- n_0 = кількість ходів на холостому ході
- P_1 = номінальна споживана потужність
- P_2 = віддавана потужність
- m = вага без кабелю

Результати вимірювань отримані згідно зі стандартом EN 62841.

 Інструмент класу захисту II

~ Змінний струм

На вказані технічні характеристики поширюються допуски, передбачені чинними стандартами.



Значення емісії шуму

Ці значення дозволяють оцінювати і порівнювати емісію шуму різних електроінструментів. Залежно від умов експлуатації, стану електроінструмента або робочих інструментів фактичне навантаження може бути вище або нижче. Для оцінки зразкового рівня емісії враховуйте перерви в роботі та фази роботи зі зниженим (шумовим) навантаженням. Визначте перелік організаційних заходів щодо захисту користувача з урахуванням тих чи інших значень емісії шуму.

Сумарне значення вібрації (векторна сума трьох напрямків) розраховується відповідно до стандарту EN 62841:

uk УКРАЇНСЬКА

$a_{h,CM}$ = значення вібрації
(пиляння металевого листа)
 $a_{h,CW}$ = значення вібрації
(пиляння деревини)
 $K_{h,...}$ = коефіцієнт похибки (вібрація)

Рівень звукового тиску за типом А:

L_{pA} = рівень звукового тиску
 L_{wA} = рівень звукової потужності
 K_{pA}, K_{wA} = коефіцієнт похибки

Під час роботи рівень шуму може перевищувати 80 дБ (А).



Використовуйте захисні навушники!

Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]

PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS